

MODALVERBEN SUBJEKTIV (2)

Das muss / dürfte / könnte Hans sein.

1. Funktion

Das muss doch Hans sein. *Du müsstest eigentlich Peter sein. Und du dürftest seine Frau sein.* *Der dort drüben könnte unser Mathlehrer sein.*

Auf einem Klassentreffen nach 30 Jahren sehen die meisten ganz anders aus als früher. Deshalb ist häufig nur zu vermuten, wer welcher ehemaliger Mitschüler oder Lehrer ist. Vermutungen kann man im Deutschen mit Modalverben ausdrücken. Welches man nimmt, hängt von der Sicherheit der Vermutung ab:

100 %	absolut sicher	90 %	fast sicher	75 %	wahrscheinlich	50 %	möglich
	muss		müsste		dürfte		könnte
	kann nur / kann nicht		müsste eigentlich				

2. Formen

Gegenwart	Modalverb	meine Sportlehrer	Infinitiv
Das	dürfte	eine Menge Geld	sein.
Er	muss		verdienen.
Vergangenheit	Modalverb	mein Sportlehrer	Infinitiv Perfekt
Das	dürfte	eine Menge Geld	gewesen sein.
Er	muss		verdient haben.

Die „objektive“ oder „subjektive“ Bedeutung von müssen hängt im Präsens vom Kontext ab:  
*Er muss viel Geld verdienen.*  
 objektiv: Er hat eine große Familie zu ernähren. Er ist gezwungen, viel Geld zu verdienen.  
 subjektiv: Er ist ein sehr erfolgreicher Fernsehstar. Ich bin sicher, dass er viel Geld verdient.  
 In der Vergangenheit sieht man den Bedeutungsunterschied bereits an der Form:  
 objektiv: Er musste viel Geld verdienen. / Er hat viel Geld verdienen müssen.  
 subjektiv: Er muss viel Geld verdient haben.

3. Alternativen

100 %	Mit Sicherheit / Bestimmt / Zweifellos hat Mar diesen Witz erzählt.
90 %	Ich bin (mir) (ganz) sicher, dass Mar diesen Witz erzählt hat.
75 %	Wahrscheinlich/Vermutlich hat Mar diesen Witz erzählt.
50 %	Möglicherweise/Vielleicht hat Mar diesen Witz erzählt.

ÜBUNGEN

1. Wie sicher ist sich Alexander: 100 %, 90 %, 75 % oder 50 %? Kreuzen Sie an.

a) Franz muss krank sein.	100%	90%	75%	50%
b) Er könnte sich überarbeitet haben.	<input checked="" type="checkbox"/>			
c) Der neue Chef dürfte so um die 50 sein.				
d) Das kann ihr nur Manfred erzählt haben.				
e) Er müsste jetzt schon verheiratet sein.				

2. Auf Schlüssel Suche – Ergänzen Sie die Modalverben.

- Jemand (a) *muß* meine Autoschlüssel *weggenommen* haben. Da bin ich mir absolut sicher.
- Es gibt ja auch noch andere Möglichkeiten. Du (b) ..... sie im Büro vergessen haben.
- Das (c) ..... nicht sein. Ich weiß genau, dass ich sie auf den Tisch gelegt habe.
- Dann (d) ..... sie nur wieder in einem deiner 1000 Mäntel stecken, wie das letzte Mal.
- Wer ruft denn da schon wieder an?
- Das (e) ..... Norbert sein. Ich bin mir sicher.
- Er soll den Einsatzlüssel mitbringen. Er (f) ..... eigentlich noch einen haben.

3. Hobbykriminologen – Formulieren Sie die Sätze mit Modalverben.

- Der Gärtner war zweifellos der Mörder.  
 „Kein anderer hatte die Möglichkeit, dieses Verbrechen zu begehen.“  
 „Das Motiv war vermutlich Geldgier.“
- „Vielleicht hat aber auch Eifersucht eine Rolle gespielt.“  
 „Man nimmt an, dass auch der Chauffeur beteiligt war.“  
 „Es ist so gut wie sicher, dass der Fall bald abgeschlossen ist.“
- Der Gärtner muss der Mörder gewesen sein.  
 „Man nimmt an, dass auch der Chauffeur beteiligt war.“  
 „Es ist so gut wie sicher, dass der Fall bald abgeschlossen ist.“

4. Jugendliche am Matternhorn verunglückt – Ersetzen Sie die Modalverben durch Alternativen.

Leichtsin und mangelhafte Vorbereitung dürften der Grund gewesen sein, warum vier Jugendliche am Matternhorn tödlich verunglückt sind (vermutlich). Diese müssen nach Ansicht der Rettungsmannschaft bei Nebel vom richtigen Weg abgekommen sein (überzeugt sein). Zu diesem Zeitpunkt dürfte es bereits dunkel gewesen sein (wahrscheinlich). Dabei könnten einige der Jugendlichen in Panik geraten sein (möglichweise). Es kann sich bei ihnen nur um völlige Anfänger gehandelt haben (mit Sicherheit). Die Schweizer Behörden: Sie müssen aus Sparsamkeitsgründen auf einen Bergführer verzichtet haben (bestimmt).  
 Leichtsin und mangelhafte Vorbereitung waren vermutlich der Grund, warum vier Jugendliche am Matternhorn tödlich verunglückt sind.

KENNEN – WISSEN – KÖNNEN – MÖGEN – GEFÄLLEN

Kennst du den Mann?  
Gefällt dir das Haus?

Kannst du gut Japanisch?



Naja, „gut“ ist übertrieben. Aber ich kenne mittlerweile viele Schriftzeichen und weiß, wie die wichtigsten Regeln funktionieren.



kennen (kennst/kennt) hat gekannt	Ich kenne Frau Sakurai gut. Ich kenne die japanische Küche.	+ AKK	Information durch eigene Erfahrung (Personen/Sachen)
wissen (weißt/wisst) hat gewusst	Ich weiß, dass die japanische Küche sehr fettam ist. Ich weiß* den Weg / die Antwort / eine Lösung / einen guten Arzt. Sie weiß alles über uns. Was wissen Sie über dieses Projekt? Wussten Sie von diesem Projekt?	+ Nebensatz + AKK + über (+ AKK) + von (+ DAT)	Information durch detaillierte vage Information
können (kannst/kann) hat ... können	Ich kann fließend Japanisch.** Ich kann japanisch kochen. Sie können mich abends anrufen.	+ Infinitiv	Fähigkeit/ Möglichkeit

\* Hier ist auch kennen möglich. \*\* Das Verb sprechen fällt oft weg.

mögen – gefallen – schmecken – lieben – gern(e) haben – gern(e) machen / tun	mögen (magst/mag) hat gemocht	Magst du Hunde? – Nein, ich mag Hunde überhaupt nicht.	+ AKK	Zustimmung/ Sympathie
möchte* (= Konjunktiv II)	Ich möchte ein Eis.			höfliche Umschreibung von ich will
gefällt	Es gefällt mir, wie er seine Kinder erzieht.	+ DAT		etwas/jemand gut/schön finden (nicht für Essen oder Trinken)
gefällt/gefällt/ hat gefallen	Dieses Kleid gefällt mir sehr. Mir schmeckt diese Suppe.			trinkt gut finden etwas/jemanden außergewöhnlich mögen
schmecken				= mögen
lieben	Er liebt seine Frau. Aber er liebt auch seine Freiheit.	+ AKK		
gern(e)/lieber/ am liebsten	Ich habe sie sehr gern, lieber übrigens als ihre Schwester.			
gern(e)/lieber/ am liebsten machen/tun	Was machst du in deiner Freizeit am liebsten? Treibst du gern Sport oder bist du lieber einfach nur faul?			eine Aktivität mögen

\* nur im Präsens (im Präteritum: ich wollte)

ÜBUNG 1

1. Urlaubsbekanntschaften – Würde in den folgenden Sätzen kennen, wissen und können richtig verwendet? Korrigieren Sie, wo nötig.

Location:  Name: Roland

Lieber Alex,  
Kannst du noch, wer ich bin? Es ist ja schon lange her, dass wir uns in Rom getroffen haben, und ich kann dich ja kaum. Deshalb weiß ich nicht, ob es richtig ist, dir diese E-Mail zu schicken. Aber ich weiß nur wenige Männer, mit denen ich mich gleich so gut unterhalten habe. Kannst du dich noch an unser kleines Café erinnern? Ich weiß mich genau an den Abend erinnern, als wir uns kennen gelernt haben. Vielleicht kannst du mir ja mal antworten.  
Ciao! Maria  
P.S.: Wie findest du mein Deutsch? Leider weiß ich immer noch nicht so genau zwischen können, kennen und wissen unterscheiden.

Korrektur  
weiß-

2. Wer weiß Bescheid? – Ergänzen Sie kennen, wissen oder können.

- a) Wissen Sie, wie man nach der Arbeit am besten abschalten ..... ? Ich ..... jemanden, der alles, was ihm im Kopf herumgeht, auf einen Zettel schreibt und diesen dann ferialich verbrennt. .... Sie auch einen Trick?
- b) Birgit ..... (Prät.) nichts von Peters Plan, ein neues Auto zu kaufen. Wenn sie ..... hätte, was er vorhat, hätte sie laut protestiert. Als der Wagen dann plötzlich vor der Haustür stand, ..... sie nichts mehr daran ändern.
- c) Was ..... Sie über Goethe? ..... Sie ein Theaterstück von ihm? Haben Sie ..... , dass er Beamter war? Ich habe mal jemanden ..... , der den haben „Faust“ auswendig ..... (Prät.).

3. Nachbarschaftshilfe – Ergänzen Sie die Verben.

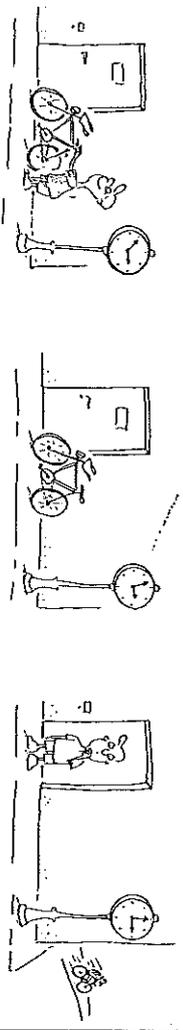
- < gefallen (3x) | gern haben (2x) | lieben (2x) | mögen (2x) | schmecken | möchte
- Wie (a) gefällt dir eigentlich dein neuer Nachbar?
  - Ein süßer Typ. Ich (b) ..... ihn sehr. Ich war sogar schon zum Essen bei ihm.
  - Das ging aber schnell. Und – hat es dir (c) ..... ?
  - Was? Ach so, das Essen. Ja, aber was mir besonders (d) ..... hat war seine sensible Art. Ich (e) ..... es ..... , wenn Männer zuhören können.
  - Oje, dann hast du wieder mal den ganzen Abend geredet. Nicht jeder Mann (f) ..... das.
  - Nein ich glaube, er (g) ..... mich ganz ..... Er hat mir übrigens erzählt, dass er geschieden ist. Seine Frau hat nach acht Jahren plötzlich gemerkt, dass sie ihn nicht mehr (h) ..... Sie hat jetzt einen anderen. Und weißt du was? Er (i) ..... es, durch Antiquitätenläden zu ziehen. Besonders (j) ..... ihm alte japanische Möbel. Er (k) ..... mit mir am Samstag auf die Antiquitätenmesse gehen. Ist das nicht süß?

**LEGEN/LIEGEN • SETZEN/SITZEN**

Ich lege das Buch auf den Tisch. Das Buch liegt auf dem Tisch.

**1 Funktion**

„Noch vor 5 Minuten stand das Rad neben der Haustür. Ich habe es selbst dorthin gestellt.“



**Handlung**

Sie setzt die Katze auf den Boden.  
Paul stellt die Flasche in den Schrank.  
Er legt die Zeitung auf den Tisch.  
Ich hänge das Regal an die Wand.  
Er steckt den Schlüssel ins Schloss.

**Resultat**

Die Katze sitzt auf dem Boden.  
Die Flasche steht im Schrank.  
Die Zeitung liegt auf dem Tisch.  
Das Regal hängt an der Wand.  
Der Schlüssel steckt im Schloss.

**2 Formen**

regelmäßige Verben mit Akkusativ		unregelmäßige Verben, kein Akkusativ	
Präteritum	Perfekt	Präteritum	Perfekt
setzen	setzte	sitzen	saß
stellen	stellte	stehen	stand
legen	legte	liegen	lag
hängen	hängte	hängen	hing
Wo? – Präposition + Akkusativ		Wo? – Präposition + Dativ	

Das Verb stecken ist mit und ohne Akkusativ regelmäßig:  
Eva steckte sich eine Blume ins Haar. – In Evas Haar steckte eine Blume.

**ÜBUNGEN**

**1 Wer macht was bzw. wer ist wo? – Verbinden Sie beide Teile.**

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Karin stellt den Blumenstrauß | Alex liegt auf die Gartenbank |
| Max hängt                     | in großen Schwierigkeiten.    |
| Veronika steckt               | an der Bushaltestelle.        |
| Christina legt sich           | auf der Wiese.                |
| Jürgen setzt sich             | auf dem Bartocker.            |
| Felix hängt wie eine Spinne   | in die Jackentasche.          |
| Georg sitzt                   | den Mantel in den Schrank     |
| Karl-Heinz steckt den Brief   | ins Bett.                     |
| Erich steht                   | an der Felswand.              |
|                               | auf den Tisch.                |

**2 Formulieren Sie die Sätze aus Übung 1 im Präteritum und Perfekt.**

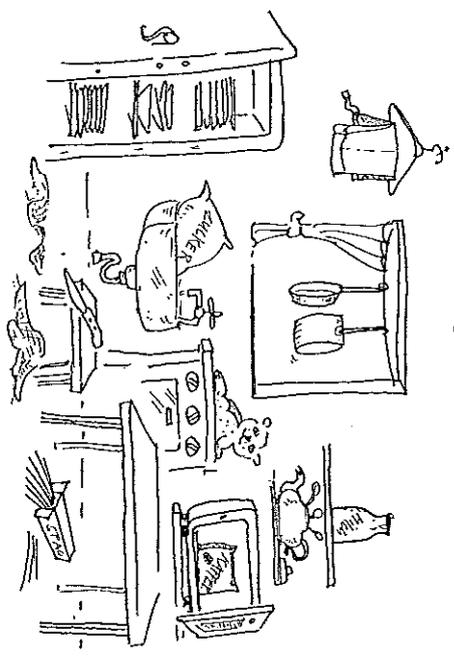
Alex lag <sup>er</sup> an der Wiese.  
Alic hat auf der Wiese gelegen.

**3 Familienalltag – Ergänzen Sie die Verben und die Artikel.**

- liegen (2x) | legen | stecken (2x) | sitzen (2x) | setzen (3x) | hängen (2x) | stehen | stellen
- a) ■ Sag mal, wo liegt eigentlich meine Brille? Ich habe sie eben erst auf .....  
Schreibtisch .....  
■ Dann wird sie da wohl immer noch ..... – Aber nein, ich sehe gerade, du hast dir ..... Brille wieder mal auf .....  
■ In welcher Jacke ..... denn der verdammte Ausweis schon wieder?  
■ Du hast ihn doch gerade selbst in ..... Hosentasche .....  
b) ■ Ich glaub, ich muss mich einen Moment ..... Der Weg ist so steil.  
■ Das kommt davon, wenn man wie du den ganzen Tag im Büro .....  
■ Das stimmt nicht. In der Mittagspause ..... ich mich oft auf ..... Bank im Park nebenan.  
■ Na, dann ..... du ja schon wieder!  
c) ■ Warum hast du denn den Vogelkäfig so hoch an ..... Decke .....?  
■ Der alte Platz, wo er bisher ..... (Prät.), hat mir nicht mehr gefallen.  
■ Ich glaube, dem Vogel ist es am liebsten, sein Käfig ..... auf einem Tisch.  
■ Fein, dann ..... ihn doch zu dir auf ..... Schreibtisch.

**4 Unordnung – Formulieren Sie Fragen und Antworten mit liegen, stehen, hängen, stecken, sitzen.**

Wo ist denn die Milch? – Die steht im Regal.



**5 Formulieren Sie Fragen und Antworten wie in Übung 4, aber mit legen, stellen, hängen, stecken und setzen.**

Wohin hat er die Milch getan? – Die hat er ins Regal gestellt.

TRENNBARE VERBEN

abholen – Ich hole dich ab.

1 Funktion

kommen  
ankommen – am Bahnhof  
auskommen – mit seinem Geld  
aufkommen – ein Wind kommt auf  
hinkommen – an ein Ziel

Durch verschiedene Vorsilben ...  
... werden neue Verben gebildet.  
... ändert sich die Bedeutung.

2 Formen

trennbare Vorsilben, die Vorsilbe wird betont

Vorsilbe	Beispiel	Vorsilbe	Beispiel
ab-	abholen	los-	loslassen
an-	anfangen	mit-	mitteilen
auf-	aufhören	nach-	nachsprechen
aus-	ausgehen	über-	überlaufen
bei-	beibringen	unter-	untergehen
durch-	durchsetzen	um-	umschalten
ein-	einziehen	vor-	vorhaben
ent-	entgegensetzen	weg-	wegwerfen
ent-	entgegen	weiter-	weiterfahren
fest-	festhalten	wider-	widersprechen
fort-	fortgehen	zu-	zulassen
gegen-	gegenüberstellen	zurück-	zurücklassen
gleich-	gleichkommen	zusammen-	zusammensetzen
her-	herkommen	u.a.	
hin-	hinfahren		

\* auch als untrennbare Vorsilbe, s. Seite 108

3 Satzstrukturen

Hauptsatz		Nebensatz / Infinitivsatz	
Verb Teil 1	Verb Teil 2	Konjunktionswort	Verb
Ich stehe	um 6 Uhr auf.	wenn	ich um 6 Uhr
Ich stand	um 6 Uhr auf.	Wenn	ich um 6 Uhr
Ich bin	um 6 Uhr aufgestanden.		um 6 Uhr

ÜBUNGEN

1 Hausarbeit – Streichen Sie die Verben, deren Vorsilbe nicht trennbar ist

- a) das Putzmittel **beeizen**
- b) den Abfall **rausbringen**
- c) das Geschir **abräumen**
- d) das kaputten Socken **wegwerfen**
- e) den Schmutz **zusammenkehren**
- f) die Altkleider **aussortieren**
- g) die Küche **aufräumen**
- h) die Pflanzen **versorgen**
- i) die Regale **abstauben**
- j) die Schublade **ausräumen**
- k) die verbrauchten Batterien **entsorgen**

2 Was kann man alles machen? – Formulieren Sie höfliche Bitten.

- Mehrere Lösungen sind möglich.
- < ab- | an- | auf- | aus- | los- | mit- | weg- | zu-
- a) bei unserem Spiel
  - b) das Licht / die Schür
  - c) das Fenster
  - a) Bitte mach bei unserem Spiel mit.
  - d) das Licht im Keller
  - e) das Preisschild von der neuen Hose
  - f) den Fleck am Ärmel
  - g) den Videorekorder
  - h) die Dose

3 So eine Nervensäge! – Formulieren Sie Kurzdialoge.

< diese Zeitschrift mal austreten | diese neue CD mal anhören | dein Handy mitnehmen | damit meine Mutter mal kurz anrufen | deinen Computer einschalten | deine neuen Rollerblades mal ausprobieren

ER: Hast du was dagegen, wenn ich mir die Zeitschrift mal ausleihe?  
SIE: Nein, leih sie dir ruhig aus.

4 Mutter und Tochter – Formulieren Sie Kurzdialoge.

< eiert-warmen-Pfaff austreten | Milch einkaufen | mit den Hausaufgaben weitermachen (fertig machen) | mit dem Telefonieren aufhören (anfängen) | den Müllimer raustragen

Mutter: Zieh bitte einen warmen Pulli an.  
Tochter: Aber ich habe doch schon einen angezogen.

5 Bedeutungswandel – Welche Vorsilbe passt?

einsehen – absehen – aufheben – zusehen	a) Er sah stundenlang nicht von seinem Buch <b>auf</b> .
anbringen – herbringen – vorbringen – wegbringen	b) Er sieht nicht ..... dass er einen Fehler gemacht hat?
abschreiben – aufschreiben – ausschreiben – umschreiben	c) Sie kann nicht ..... sehen, wann sie fertig wird.
	d) Bring doch bitte die leeren Flaschen .....
	e) Ich würde gerne eine Bitte .....
	f) Unsere Lehrerin bringt uns täglich etwas Neues .....
	g) Ich bin seit einiger Zeit sehr vergesslich. Ich muss mir einfach alles ..... schreiben.
	h) Peter versuchte, in der Prüfung bei seinem Nachbarn ..... zusehen.
	i) Wir werden diese Stelle sofort neu ..... schreiben.

**UNTRENNBARE VERBEN**

*schreiben* – *beschreiben*

Funktion	Beispiel	Durch verschiedene Vorsilben ...
Bedeutungs- änderung	Ich schreibe dir eine Karte. Ich beschreibe dir den Weg. Dieser Vorschlag gefällt mir. Aber meinem Freund missfällt er.	... werden neue Verben gebildet ... ändert sich die Bedeutung
Struktur- änderung	Ich staune. Ich staune über dein Werk. Ich bestaune dein Werk.	Mit Vorsilbe brauchen einige Verben eine Akkusativergänzung.

**2 Formen**

Vorsilbe unbetont und nicht vom Verb trennbar	Beispiel	Vorsilbe trennbar und untrennbar	Beispiel untrennbar	Beispiel trennbar
be-	behandeln	durch	durchqueren	durchsetzen
emp-	empfinden	über	überstreben	überlaufen
en-	entschließen	unter	untersuchen	untergehen
er-	erklären	um	umfahren (= um die Stadt herumfahren)	umfahren (= den Baum umstoßen)
ge-	gefallen	wieder	wiederholen (= noch einmal sagen)	wiederholen
miss-	missfallen	gegen	gegenüber	(= zurückholen)
ver-	verbessern	gegen	gegenüber	widersprechen
zer-	zerreißen	gegen	gegenüber	widersprechen

Bei manchen Verben existiert die Version ohne Vorsilbe nicht:  
gewinnen – ~~winnen~~, verlieren – ~~herren~~ ...

**3 Satzstrukturen**

	Verb Teil 1		Verb Teil 2	
Siegfried	besiegt	den Drachen.	besiegt.	untrennbar
Siegfried	hat	den Drachen	unter.	trennbar
Der Schatz	ging	im Rhein	untergegangen.	
Der Schatz	ist	im Rhein		

**ÜBUNGEN**

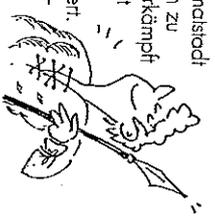
- 1** Trennbar oder nicht? Formulieren Sie Sätze.
- wir | garantieren | zu bearbeiten | den Antrag | zügig  
*Wir garantieren, den Antrag zügig zu bearbeiten.*
  - wir | durchfühlen | die Reformen | zügig
  - wir | uns freuen | dass Sie gestern | unser Angebot | annehmen
  - wir | erweitern | unser Angebot | baldmöglichst
  - wir | erhöhen | die Preise | im nächsten Jahr

- 2** Sorgen einer Gastgeberin – Welches Verb passt in den Satz?  
beantworten | antworten | begrüßen/grüßen | bekämpfen/kämpfen | bemerken/merken | benutzen/nutzen | beraten/raten | berechnen/rechnen | beschließen/schließen | besitzen/sitzen | bestehen/stehen | besuchen/suchen

Hallo Anna,  
wollte kommen ich dazu, deine Briefe zu (a) beantworten. Bei mir gibt es einiges zu (b) ...  
Am vergangenen Sonntag haben mich Max, Vanessa und Michelle mit noch drei Frauen (c) ...  
hats (c) ... so eine Überraschung! Nachdem ich alle (d) ...  
Studenten habe, sollen wir wirklich aus der Klasse trinken oder gutschauen, die beiden Gläser (e) ...  
? Max (g) ... , diese Rat anzunehmen. Denn ich (f) ... bereits mit einem neuen Problem, keine Einnahme (f) ... wie du ja weißt – nur aus Trick, Bett und Stuhl. Außerdem zurecht von uns warst du also auf dem Boden (k) ...  
Aber wir hatten das doch viel Spaß.  
Gerade klingelt es an der Tür. Bewachst mich.  
Grüß mich Kiss, deine Eva

**3** Analyse – Unterstreichen Sie die Verben mit Vorsilben und sortieren Sie sie.

Siegfried, Königssohn aus den Niederlanden, bricht von seiner Heimatstadt Xanten am Niederrhein auf, um sich in fernem Ländern einen Namen zu machen. Auf der Reise gewinnt er den Schatz der Nibelungen, er erkämpft sich eine Tornkappe, die ihn unsichtbar machen kann, und er erstickt einen Drachen und bodelt in seinem Blut schließlich kommt Siegfried nach Worms, wo König Gunther regiert. Um Gunthers Schwester Kriemhild zur Frau zu bekommen, verspricht Siegfried dem König, ihm zu helfen, die schöne, aber übermenschlich starke Brunhild von Island zur Frau zu gewinnen. Gunther muss seine zukünftige Braut im Wettkampf besiegen. Dazu wird von mehreren Männern ein riesiger Speer herbeigeschleppt. Riesengroß ist auch der Stein, den er wegschießen muss. Gunther verliert den Wut. Er fürchtet, dass er sich gegen Brunhild nicht durchsetzen wird. Siegfried unterstützt Gunther. Er zieht seine Tornkappe an und wird dadurch für die Zuschauer des Wettkampfes unsichtbar.

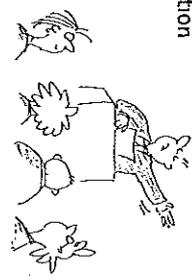


untrennbar | trennbar  
aufbrechen

- 4** Formulieren Sie den Text im Perfekt und die Sätze mit sein, haben, werden und Modalverben im Präteritum.  
Siegfried, Königssohn aus den Niederlanden, ist von seiner Heimatstadt Xanten am Niederrhein aufgebrochen, um sich in fernem Ländern einen Namen zu machen. Auf der Reise hat der junge Held ...

wird ... informiert

1 Funktion



Der Vorstandsvorsitzende informiert die Aktionäre. Die Aktionäre werden informiert.  
Aktiv: Wer handelt? Passiv: Was passiert?

Das Passiv wird häufig bei Beschreibungen von Arbeitsvorgängen, Produktionsverfahren, Regeln, Vorschriften und allgemeinen Aussagen benutzt.

2 Formen

2a Konjugation

Präsens	ich werde	informiert	
Präteritum	ich wurde	informiert	
Partizip II	ich bin	informiert	worden
Plusquamperfekt	ich war	informiert	worden
Futur I	ich werde	informiert	werden

2b Umformung Aktiv → Passiv

Die Akkusativergänzung des Aktivsatzes wird eine Nominativergänzung:

Die Firmenleitung	ersetzt	Akkusativergänzung	
Die Unternehmensleitung	wird	ersetzt.	Partizip II
Nominativergänzung	werden		

Gibt es im Passivsatz keinen Nominativ, steht es oder ein anderer Satzteil auf Position 1. Bei Sätzen ohne Subjekt steht das Verb in der 3. Person Singular:

Position 1	werden		
Es	wurde	lange	über die Projekte
Über die Projekte	wurde	lange	über die Projekte
Lange	wurde		verhandelt.

Das logische Subjekt/Agens wird im Passivsatz normalerweise nicht genannt. Wenn man es besonders betonen will, kann man es mit einer Präposition einfügen.

Subjekt	informiert	die Öffentlichkeit.	
Die Öffentlichkeit	wurde	informiert.	
Die Öffentlichkeit	wurde	informiert.	
Die Öffentlichkeit	werden	informiert.	Partizip II

von + Dativ: Personen, Institutionen; durch + Akkusativ: Instrument

1 Ein sehr persönlicher Arbeitsplatz – Formulieren Sie Sätze im Passiv Präteritum.

- a) alle Mitarbeiter | informieren
- b) die alte Kantine | renovieren
- c) die Wände | weiß streichen
- d) neue Lampen | installieren
- e) endlich | eine Klimaanlage | einbauen
- f) die Renovierung | übrigens von den Mitarbeitern höchstpersönlich | durchführen

2 Formulieren Sie die Sätze von Übung 1 im Passiv Perfekt.

- a) Alle Mitarbeiter sind informiert worden.

3 E-Mail aus dem Büro – Formulieren Sie den Text im Passiv.

Liebe Diana,  
 nur ganz kurz zu meinem neuen Job. Horror pur! Hier beginnt man um 7.30 Uhr mit der Arbeit, man spricht nicht über Privates und im Team arbeitet man auch nicht. Stattdessen denken alle ständig an die Konkurrenz. Natürlich raucht man nicht, man lacht nur selten und feiert nie! Hilfe!  
 Bis bald!  
 Deine Renja

Liebe Diana,  
 nur ganz kurz zu meinem neuen Job. Horror pur! Hier wird um 7.30 Uhr mit der Arbeit begonnen, ...

4 Chatten und shoppen – Formulieren Sie den Text im Passiv und nennen Sie das Agens mit von oder durch.

- a) Das Internet ermöglicht ganz neue Kommunikationsformen.
- b) Man plaudert und flirrt in „Chatrooms“.
- c) Hier sprechen dich wilde Leute an.
- d) Ein persönliches Passwort schützt die Daten, wenn man per Internet einkauft und bezahlt.
- e) Wenn man die Kreditkarten-Daten ungeschützt eingibt, missbraucht vielleicht ein unredlicher „Einkäufer“ das eigene Konto.

Das @-Zeichen – Formulieren Sie das Passiv ins Aktiv um und das Aktiv ins Passiv. Das @-Zeichen ist für E-Mail-Adressen ausgewählt worden, weil man dieses Zeichen in keiner Sprache dieser Welt benutzt. Man braucht das Zeichen als Trennung zwischen dem Adressaten-Namen und dem Provider-Namen. Für das @-Zeichen werden meistens die Tasten „Alt Gr“ und „Q“ gedrückt.  
 Man hat das @-Zeichen für E-Mail-Adressen ausgewählt, weil ...

**PASSIV MIT MODALVERBEN**

*muss informiert werden*

⊙ Konjugation

Präsens	Die Öffentlichkeit	Modalverb	heute	Infinitiv Präsens Passiv
		kann muss will darf soll		informiert werden.
Präteritum	Die Öffentlichkeit	Modalverb	heute	Infinitiv Präsens Passiv
		konnte musste wollte durfte sollte		informiert werden.
Perfect*	Die Öffentlichkeit	haben	heute	Modalverb
		hat		können, müssen, wollen, dürfen, sollen.

\* nur selten gebraucht

⊙ Umformung Aktiv wollen → Passiv sollen:

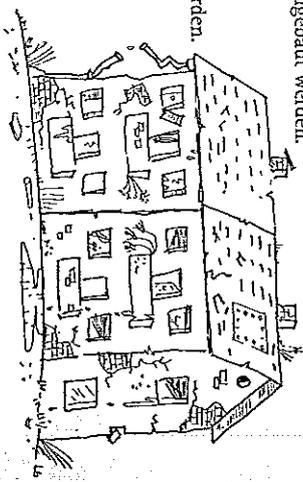
Aktiv: *Der Journalist will den Skandal aufdecken.*  
 Passiv: *Der Skandal soll aufgedeckt werden.*

Modalverben s. Seite 94-101, 192

**ÜBUNGEN**

I. Haben Sie das schon gehört? – Formulieren Sie Aktivsätze mit dem Modalverb

- Alle Altbauwohnungen sollen renoviert werden.
- Das veraltete Heizungssystem soll modernisiert werden.
- In jeder Wohnung sollen moderne Fenster eingebaut werden.
- Die alten Bäder sollen erneuert werden.
- Der Hinterhof soll begrünt werden.
- Neue Bäume sollen gepflanzt werden.
- Im ganzen Haus sollen die Mieten erhöht werden.
- Die Hausbesitzer ...
- ... wollen alle Altbauwohnungen renovieren.



2. Große Pläne – Formulieren Sie Passivsätze mit sollen.

- Die Stadtregierung ...
- ... will ein modernes Einkaufszentrum bauen.
  - Ein modernes Einkaufszentrum soll gebaut werden.
  - ... will einen großen Kinderspielfeld anlegen.
  - ... will Frühlingsblumen pflanzen.
  - ... will im Zentrum eine Fußgängerzone einrichten.
  - ... will mehr Straßen zu Spielstraßen machen.
  - ... will einen neuen Tunnel bauen.
  - ... will mehr Straßenlampen aufstellen.

3

- Stress im Büro – Formulieren Sie Passivsätze im Präteritum mit können.
- Das Programm war abgestürzt und keiner konnte den Computer neu starten.  
 Das Programm war abgestürzt und der Computer konnte nicht neu gestartet werden.
- Niemand wusste, wie man das neue Faxgerät richtig bedient.
  - Keiner hatte Zeit, den Termin mit dem Unternehmensberater vorzubereiten.
  - Der Kopierer war auch kaputt, deshalb konnte man die Unterlagen nicht kopieren.
  - Die Leitung war dauernd besetzt, deshalb konnte keiner den Reparaturservice benachrichtigen.
  - Die Besprechung mit dem Abteilungsleiter konnte man auch nicht planen.
  - Und dann gab es noch das Problem mit der Portomaschine, weshalb man die Post nicht rechtzeitig verschicken konnte.

4

- Kriminelle Pläne – Formulieren Sie Sätze mit dem Modalverb müssen.
- Die Bank Tag und Nacht beobachtet!
- Die Bank muss Tag und Nacht beobachtet werden.
- Einen genauen Plan machen!
  - Ein Fluchtauto organisieren!
  - Die Nummernschüler unbedingt austauschen!
  - Ein Bankkonto für Schwarzgeld eröffnen!
  - Pässe und Flugtickets besorgen!
  - Den Boss laufend informieren!



5

- Der Kaufhaus-Erpresser Dagobert – Formulieren Sie Passivsätze.
- Der Kaufhausbesitzer sollte das Geld in einer Plastiktüte auf einer Baustelle deponieren.  
 Das Geld sollte in einer Plastiktüte auf einer Baustelle deponiert werden.
- Erfahrene Beamte sollten den Ort beobachten.
  - Sie konnten die Geldübergabe aber nicht verhindern.
  - Dann der Sprechfunk im Polizeiwagen war kaputt (kein Passiv möglich) und man konnte ihn nicht mehr rechtzeitig reparieren.
  - Laut Sprechfunk muss man den Erpresser nun anhand alter Fotos identifizieren.
  - Die Zeugen konnten den Mann allerdings nicht erkennen.
  - Die Polizei will den Kaufhaus-Erpresser Dagobert aber ganz sicher beim nächsten Mal fassen.



**PASSIV-ERSATZFORMEN**

Die Reparatur ist machbar.

**1 Funktion**

Erstformen	Passiv
Die Reparatur ist machbar.	Die Reparatur kann gemacht werden.
Die Reparatur lässt sich machen.	
Die Reparatur ist zu machen.	
Das ist eine noch zu lösende Aufgabe.	Das ist eine Aufgabe, die noch gelöst werden muss.

Die Ersatzformen werden oft an Stelle des Passivs verwendet, um eine Häufung von Passivkonstruktionen zu vermeiden. Die Ersatzformen haben zwar eine passive Bedeutung, aber das Verb steht im Aktiv.

**2 Formen**

Erstformen	Passiv mit Modalverb
ist behaltbar	kann behal <b>t</b> et werden
ist unbrauchbar	kann nicht ver <b>ka</b> uft werden
lässt sich machen	sich lassen + Infinitiv
ist abzuholen	sein + zu + Infinitiv
ist nicht zu verkaufen	zu + Partizip I + Adjektivdeklination
der zu lernende Stoff ein durchzuführendes Experiment	Adjektivdeklination (Gerundiv)

Adjektive auf -bar oder -lich, Bedeutungsunterschied:

löslich	Satz ist in Wasser löslich.	in Flüssigkeit
lösbar	Die Aufgabe ist lösbar.	durch Nachdenken
leserlich	Er hat eine Leserliche Schrift.	Man kann die Handschrift gut lesen.
lesbar	Der Roman ist gut lesbar.	Der Roman ist in verständlicher Sprache geschrieben.

**ÜBUNGEN**

- Was ist das? – Bilden Sie Adjektive mit -bar.
  - Wasser, das getrunken werden kann, ist trinkbar Wasser.
  - Früchte, die gegessen werden können, sind .....
  - Stoff, der sich leicht waschen lässt, ist .....
  - Preise, die nicht zu bezahlen sind, sind .....
  - Eine Idee, die gebraucht werden kann, ist eine .....
  - Eine Farbe, die nicht zu definieren ist, ist eine .....
- Was ist das? – Bilden Sie Adjektive mit -lich.
  - Eine Schrift, die nicht gelesen werden kann, ist eine unleserliche Schrift.
  - Material, das leicht zu zerbrechen ist, ist .....
  - Ein Produkt, das sich nicht verkaufen lässt, ist ein .....

- Ein Text, der gut verstanden werden kann, ist ein .....
- Ein Fe... der nicht zu verstehen ist, ist ein .....
- Leichtsin, der nicht verantwortet werden kann, ist .....

**3 Laufen ist gesund – Formulieren Sie Sätze mit sein + zu + Infinitiv.**

- Ein Profi erklärt, worauf beim Laufen geachtet werden muss.  
*Ein Profi erklärt, worauf beim Laufen zu achten ist.*
- Die Schuhe sollen zur Stabilisierung des Fußes fest geschnürt werden.
- Die Muskulatur sollte vor jedem Lauf aufgewärmt werden.
- Bei Verletzungen muss der Fuß mindestens sechs Wochen lang ruhig gestellt werden.
- Der Fuß muss bei Schmerzen entlastet werden.



**4 Wissenschaftliches Arbeiten – Formulieren Sie die Sätze mit dem Gerundiv.**

- Ein Text, der noch korrigiert werden muss, ist ein nach zu korrigierender Text.
- Ein Ergebnis, das noch veröffentlicht werden muss, ist ein ...
- Ein Thema, das noch weiter zu bearbeiten ist, ist ein ...
- Ein Formular, das ausgefüllt werden muss, ist ein ...
- Eine Prüfung, die abgelegt werden muss, ist eine ...
- Ein Prüfungstermin, der nicht zu verschieben ist, ist ein ...
- Ein Vorschlag, der ernst genommen werden muss, ist ein ...

**5 Unterstreichen Sie die Modalverben und den Infinitiv Passiv.**

**Tipps und Tricks für den Joballtag nach dem Urlaub**

Hören Sie zuerst den Anrufbeantworter ab, denn dort warten die wichtigsten Nachrichten. Danach sollten die E-Mails gelesen werden, denn sie können direkt beantwortet und dann gelöscht werden. Die Post kann in drei Stapel sortiert werden: Stapel eins für Sachen, die sofort erledigt werden müssen. Stapel zwei für Projekte, die auch später bearbeitet werden können. Stapel drei für Informationen, die Sie irgendwann einmal studieren können. Alles andere sollte gleich wegge-  
worfen werden. Und so kann auch die Urlaubsaune in den Alltag geteilt werden. Göhen Sie die ersten Tage ruhig und entspannt an.

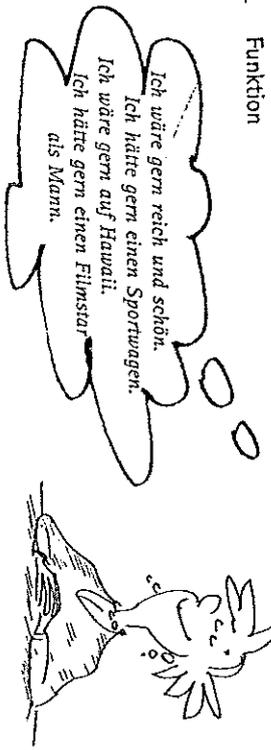
**6 Formulieren Sie den Text neu. Ersetzen Sie das Passiv durch sein + zu + Infinitiv, bei dem Modalverb können benutzen Sie sich lassen + Infinitiv.**

Hören Sie zuerst den Anrufbeantworter ab, denn dort warten die wichtigsten Nachrichten. Danach sind die E-Mails zu lesen, ...

- Computer & Co – Formulieren Sie Sätze mit sich lassen + Infinitiv.
  - Alle Texte sind einfach zu bearbeiten.
  - Alle Texte lassen sich einfach bearbeiten.
  - Ein neues Grafikprogramm kann mühelos installiert werden.
  - Die Soundkarte des Computers kann ersetzt werden.
  - Allerdings sind einige Anfangsprobleme unvermeidlich.
  - Die meisten Schwierigkeiten sind aber schnell zu überwinden.

würde - wäre - hätte

1 Funktion



2 Formen

Die Form des Konjunktiv II wird vom Präteritum abgeleitet:

Präteritum	Konjunktiv II
a - a o - o u - u i - i	käme könnte wüsste
ka konnte wusste	käme könnte wüsste

\*Ausnahmen sind wollte und sollte

Bei den regelmäßigen Verben ist der Konjunktiv II mit dem Indikativ Präteritum identisch. Deshalb verwendet man ihn nur bei den Hilfs- und Modalverben sowie einigen unregelmäßigen Verben: käme, fände, wüsste, schließe, bliebe u.a.

Hilfsverben	Modalverben	unregelmäßige Verben	regelmäßige Verben
sein	haben	gehen	zählen
wäre	hätte	ginge	zählte
wäre(wärest)	hättest	gingest	zähltest
wäre(wärest)	hättest	gingest	zähltest
wäre	hätte	ginge	zähle
wären	hätten	gingen	zählten
wären(wäret)	hättet	ginget	zähltet
wären	hätten	gingen	zählten

3 mit Hilfsverb würde

Bei den meisten Verben wird der Konjunktiv II in der Gegenwart mit würde + Infinitiv gebildet:

würde würdest würde	gehen	wür würdet würde	würden würdet würden	gehen
Partizip II	wenn nicht	Bauarbeiter da wären.	Partizip II	wenn nicht
Das Haus	würde	schneller	gebaut,	wären

Würden Sie bitte das Fenster öffnen? - Konjunktiv II in der Aufforderung s. Seite 140.

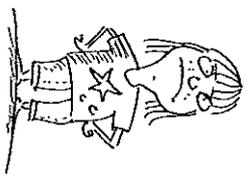
ÜBUNG

1 Bilden Sie zuerst das Präteritum und dann den Konjunktiv II.

a) kommen	ich	komme	ich
b) wissen	er	wüsste	er
c) haben	sie (Pl.)	hätten	sie (Pl.)
d) sein	wir	wäret	wir
e) bleiben	ich	bliebe	ich
f) können	ihr	könntet	ihr
g) finden	du	fändest	du
h) repariert werden	er	würde repariert	er
i) sollen	ich	würde	ich
j) halten	ich	würde	ich
k) sein	ihr	wäret	ihr
l) wollen	sie (Pl.)	wolltet	sie (Pl.)
m) dürfen	er	dürfte	er
n) gefangen werden	sie (Pl.)	würden gefangen	sie (Pl.)
o) gehen	es	wäre	es

2 Arne Monika - Formulieren Sie Sätze im Konjunktiv II.

- a) Sie ist erst 12. (17 sein)  
Aber sie wäre gern schon 17.  
b) Sie hat ein Zimmer zusammen mit ihrer Schwester. (allein)  
c) Sie sieht durchschränktlich aus. (blühthübsch sein)  
d) Sie darf noch kein Make-up tragen. (sich schminken)  
e) Sie hat nur ein altes Fahrrad. (Mofa)  
f) Sie fährt mit ihren Eltern in den Urlaub. (Freundinnen)  
g) Sie sitzt in der Schule neben Max. (Hans-Peter)



3 Zeitprobleme - Formulieren Sie Sätze im Konjunktiv II.

- a) Es ist schon halb vier. (Taxi / längst da sein müssen)  
Das Taxi müsste längst da sein.  
b) Es ist schon viertel nach zwölf. (wir / jetzt Mittagspause machen können)  
c) Es wird schon dunkel. (ich / gerne nach Hause fahren)  
d) Es ist schon zehn Uhr nachts. (ich / gerne wissen / wo Peter bleibt)  
e) Es ist schon fast Mitternacht. (du / schon seit zwei Stunden schlafen müssen)  
f) Es ist erst sechs Uhr früh. (ich / gern noch im Bett bleiben)  
g) Es sind jetzt leider keine Ferien. (sonst / ihr / ausschlafen dürfen)

4 Besserwisser - Formulieren Sie Ratschläge im Konjunktiv II mit würde + Infinitiv.

- a) Hans isst viel zu wenig.  
An seiner Stelle würde ich mehr / nicht so wenig essen.  
b) Ellen schläft zu wenig.  
c) Karl-Heinz trinkt zu viel.  
d) Die beiden Kollegen fehlen in der Arbeit oft aus gesundheitlichen Gründen.  
e) Meine Eltern kümmern sich nur ganz selten um den alten Onkel.  
f) Meine Tochter schickt ihre Kinder viel zu spät ins Bett.

KONJUNKTIV II (2): VERGANGENHEIT

hätte getan - wäre gefahren

1 Funktion

Fast wäre ein Unfall passiert.  
Ich hätte diese Arbeit längst erledigen sollen.

irreale Aussagen in der Vergangenheit

2 Formen

Den drei Vergangenheitsformen im Indikativ steht im Konjunktiv II nur eine Vergangenheitsform gegenüber:

Indikativ	Konjunktiv II	Indikativ	Konjunktiv II
ich arbeite	ich hätte gearbeitet	ich fuhr	ich wäre gefahren
ich habe gearbeitet	ich hätte gearbeitet	ich bin gefahren	ich wäre gefahren
ich hatte gearbeitet	ich hätte gearbeitet	ich war gefahren	ich wäre gefahren

Der Konjunktiv II der Vergangenheit wird mit haben/sein und Partizip II gebildet:

	Konjunktiv II	+ Partizip II	Konjunktiv II	+ Partizip II
ich	hätte	von haben	wäre	wäre
du	hättest		wärest	wärest
er/sie/es	hätte		wäre	wäre
wir	hätten		wären	wären
ihr	hättet		wäret	wäret
sie/Sie	hätten		wären	wären

Passiv	Konjunktiv II von sein	gerne	Partizip II	worden
Ich	wäre		informiert	worden

Modalverben bilden den Konjunktiv II der Vergangenheit mit haben und doppeltem Infinitiv:

	Konjunktiv II	Infinitiv	Infinitiv
ich	hätte	von haben	gehen
du	hättest		gehen
er/sie/es	hätte		gehen
wir	hätten		gehen
ihr	hättet		gehen
sie/Sie	hätten		gehen

ÜBUNG 1

1. Bilden Sie den Konjunktiv II der Vergangenheit.

- a) ich sang f) du warst j) es ist passiert
- b) ich hätte gesungen g) du bist gewesen m) sie waren gestiegen
- c) sie lief h) ihr dürftet fernsehen n) sie hatte
- d) wir dachten i) wir wurden verletzt o) sie hat gehabt
- e) wir haben gedacht j) er wuchs p) sie hatte gehabt
- f) es wurde gebaut k) sie boten an q) ich musste lesen

2. Urlaubsstress - Formulieren Sie Sätze mit fast im Konjunktiv II der Vergangenheit.

- a) War das Reisebüro nicht schon geschlossen?
- b) Nein, aber fast wäre es schon geschlossen gewesen.
- c) Habt ihr bei dem Unwetter überhaupt landen können?
- d) Musstet ihr wieder stundenlang auf das Flugzeug warten?
- e) Bist du am Strand bestohlen worden?
- f) Ist deine Frau im Urwald wieder von Moskitos gestochen worden?

3. Schlechte Stimmung - Formulieren Sie Sätze im Konjunktiv II der Vergangenheit.

- a) Sie | diese Arbeit | unbedingt bis heute | erledigen müssen
- b) der neue Kollege | diesen Fall | schon am Mittwoch | bearbeiten sollen
- c) meine Assistentin | Ihnen | alle nötigen Informationen | geben können
- d) Sie | vor unseren Geschäftspartnern | nicht darüber | reden dürfen
- e) Ihre Mitarbeiter | mehr auf die Details | achten müssen
- f) man | jemand anderen | für diesen Job | nehmen sollen

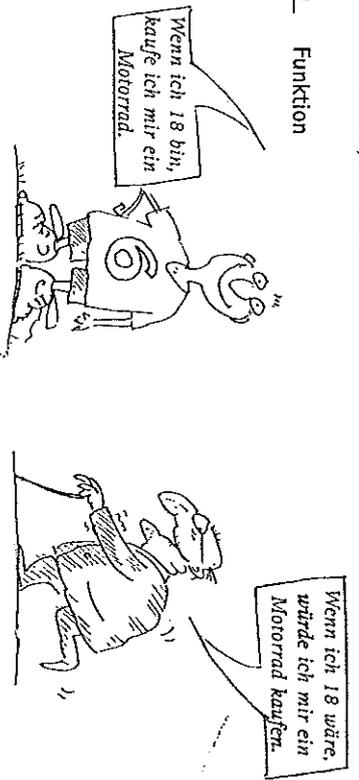
4. Die Lieblingstante - Ergänzen Sie den Konjunktiv II der Vergangenheit.

Lebe Tante Clarissa,  
als ich endlich im Berlin war, (a) hätte ich dich gerne besucht. (besuchen), weil du ja meine  
Lieblingstante bist, aber leider hatte ich keine Adresse nicht dabei. Wägst du nach, wo du mir geholfen  
hast, als ich damals die Spielkarten hatte? Was (b) ..... ich damals ohne dich  
(tun)? Ich (c) ..... würde damals gern bei dir persönlich ..... (besuchen), aber du  
wägst ja, wie viel Stress ich immer habe. Ich (d) ..... jedemfalls gern. (wissen)  
wie es dir geht. Vielleicht gibt es ja jetzt wieder eine Möglichkeit, mehr Kontakt miteinander zu haben,  
denn ich habe wieder ein kleines Problem. Stell dir vor, fast (e) ..... ich endlich ins Gefängnis  
(kommen), weil die beiden völlig unvorsichtige Vorstellungen über die Spielkarten  
Möglichkeiten eines jungen Geschäftsmannes haben. Vielleicht (f) ..... es besser  
(sein), ich (g) ..... ins Ausland ..... (gehen), aber mit welchem Geld? Dabei  
(h) ..... wir nur 25.000 Euro ..... (haben), um diese Hypothek zu zahlen, zu stellen!  
Vielleicht (i) ..... du Lust (haben, gewinnen), deinem Lieblingssohn einen kleinen Kredit  
zu geben?  
Ich würde mich bald persönlich  
Dein Alex

KONJUNKTIV II (3): BEDINGUNGEN

Was wäre, wenn ...

1 Funktion



Realer Plan: Indikativ

Irrrealer Plan: Wunschtraum: Konjunktiv II

2 Satzstrukturen

Weil die Sachverhalte nicht der Realität entsprechen, müssen aus negativen Sätzen positive werden und umgekehrt:

Realität	Wunsch
Ich bin noch nicht 18. Deshalb darf ich noch nicht Motorrad fahren.	Wenn ich schon 18 wäre, dürfte ich Motorrad fahren.
Ich bin arbeitslos. Deswegen habe ich Schulden.	Wenn ich nicht arbeitslos wäre, dann hätte ich keine Schulden.

2 Gegenwart

Wenn ich den Job bekommen würde,	(dann) hätte ich mehr Geld.
Wenn ich den Job bekommen könnte,	(dann) hätte ich mehr Geld.
Wenn ich den Job bekommen könnte,	(dann) könnte ich mir mehr leisten.

1 Vergangenheit

Wenn ich den Job bekommen hätte,	(dann) hätte ich mehr Geld gehabt.
Wenn ich den Job bekommen hätte,	(dann) hätte ich mehr Geld gehabt.
Wenn ich den Job bekommen könnte,	(dann) hätte ich mir mehr leisten können.

3 Alternativen

Konjunktiv II	Adverb
Wenn mich mein Chef nicht in ein längeres Gespräch verwickelt hätte, wäre ich pünktlich gewesen.	Mein Chef hat mich in ein längeres Gespräch verwickelt. Sonst wäre ich pünktlich gewesen. Oder: Deshalb war ich nicht pünktlich.

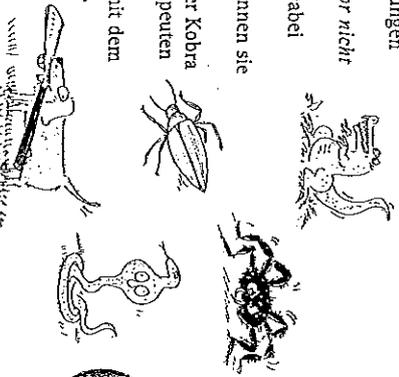
ÜBUNGEN

1 Schön wär's! – Verbinden Sie beide Satzhälften zu irrealen Bedingungssätzen.

- a) Es wäre schön, ...
- b) Sie hätten die Wohnung bekommen, ...
- c) Es wäre mir lieber, ...
- d) Wäre es Ihnen angenehmer, ...
- e) Der Urlaub wäre besser gewesen, ...
- f) Er würde den Weg auch dann nicht finden, ...

2 Menschen und Tiere – Formulieren Sie irrealer Bedingungssätze mit wenn.

- a) Ein sechsjähriges Mädchen in New York hat einen jungen Alligator gefunden. Deshalb ist er nicht verhungert.  
*Wenn das sechsjährige Mädchen den jungen Alligator nicht gefunden hätte, (dann) wäre er verhungert.*
- b) Ein Dieb hat in eine fremde Handtasche gegriffen. Dabei wurde er von einer Tarantel gebissen.
- c) Kakerlaken haben einen „sechsten Sinn“. Deshalb können sie so frühzeitig jeden Menschen erkennen.
- d) Die Finnin Karoliina S. ist eines Morgens neben einer Kobra aufgewacht. Seitdem muss sie zu einem Psychotherapeuten gehen.
- e) Der Gewehrstrahk stand offen. Ein Jagdhund hat mit dem Gewehr gespielt und dabei sein Herrchen erschossen.



3 Szenen einer Ehe – Formulieren Sie Bedingungssätze mit wenn im Konjunktiv II.

- du bist so faul zu sein, • haben wir jetzt auch ein Haus  
*Wenn du nicht so faul wärest, hätten wir jetzt auch ein Haus.*
- du bist weniger Geld ausgegeben haben, • dann bist du mir mehr sparen können  
*Wenn du weniger Geld ausgegeben hättest, dann bist du mir mehr sparen können.*
- das heißt zum Beispiel, • du bist weniger oft zu diesem italienischen Masseur gegangen  
*Wenn du weniger oft zu diesem italienischen Masseur gegangen wärest, dann bist du mir mehr sparen können.*
- ich ist einen Körper wie du haben, • ich ist mich schämen  
*Wenn ich einen Körper wie du hätte, dann ist mich schämen.*
- ich ist so oft meinen Körper denken an dich, • dann bist du mir nicht einmal ein Puppenhaus leisten können  
*Wenn ich so oft meinen Körper denken an dich hätte, dann bist du mir nicht einmal ein Puppenhaus leisten können.*

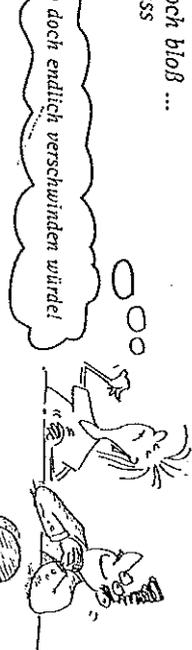
4 Meine Freunde – Formulieren Sie Bedingungssätze mit wenn im Konjunktiv II.

- a) Anna liebt ihren Mann immer noch. Sonst hätte sie ihn längst fortgelagt.  
*Wenn Anna ihren Mann nicht immer noch lieben würde, hätte sie ihn längst fortgelagt.*
- b) Ernst hat überhaupt keinen Geschmack. Sonst hätte er dieses Sakko nicht gekauft.  
*Wenn Ernst einen Geschmack hätte, dann hätte er dieses Sakko nicht gekauft.*
- c) Fritz hat kein Geld. Sonst hätte er sich längst ein neues Auto gekauft.  
*Wenn Fritz Geld hätte, dann hätte er sich längst ein neues Auto gekauft.*
- d) Ulrich ist momentan sehr beschäftigt. Sonst würde er sich sicher bei mir melden.  
*Wenn Ulrich nicht so beschäftigt wäre, dann würde er sich sicher bei mir melden.*

KONJUNKTIV II (4): WÜNSCHGE, IRREALE FORMLEN

Wäre ich doch bloß ...  
zu ... als dass

- 1 Funktion
- 2 Wünsche
- 3 irrealer Folgen



Das Buch ist zu langweilig, als dass man wach bleiben könnte.



2 Satzstrukturen

2 Wünsche

Wenn	er	doch	etwas geduldiger	Partizip II	konjugiertes Verb
Wenn	ich	(doch) nur	etwas mehr Glück	gehabt	wäre!
Konjugiertes Verb					hätte!
Wenn	die Kinder	bloß	etwas leiser!		Partizip II
Hätte	ich ihm	(doch) bloß	nicht das Auto	gegeben!	

1 irrealer Folgen

Hauptsatz				Nebensatz	
Der Wein ist	zu	sauer,	als dass	man ihn noch	trinken könnte.
Die Formel war	zu	komplex,	als dass	ich sie in 5 Minuten	hätte* erklären können.

\* Bei Modalverben steht hätte vor den beiden Infinitiven.

3 Alternativen

Das Problem ist zu komplex, als dass man es beim Mittagessen besprechen könnte.	zu + um... zu + Infinitiv	Das Problem ist zu komplex, um es beim Mittagessen zu besprechen.*
		Das Problem ist so komplex, dass man es beim Mittagessen nicht besprechen kann.
		so... dass (Indikativ)

\* Das Modalverb entfällt hier.

ÜBUNGEN

- 1 Wünsche, nichts als Wünsche – Ergänzen Sie wenn, doch und das Verb im Konjunktiv II.
  - a) Wenn ich doch meine Freundin öfter sehen würde! (sehen)
  - b) ..... er ..... einen besseren Job .....
  - c) ..... das Fernsehprogramm nicht immer so langweilig .....! (sein)

ÜBUNGEN

- d) ..... der Wagen etwas schneller .....!  
(fahren)
  - e) ..... wir ..... etwas mehr Glück im Lotto .....! (haben)
  - f) ..... das Wetter nicht nicht so schlecht! .....! (sein)
- 2 Elternsorgen – Formulieren Sie Wunschsätze mit wenn, Verwenden Sie abwechslend bloß und nur.
    - a) Unser Alex ist leider ziemlich schlecht in der Schule.  
Wenn unser Alex bloß nicht so schlecht in der Schule wäre!
    - b) Er hat im Moment lauter andere Dinge im Kopf.
    - c) Seine Freunde haben so einen schlechten Einfluss auf ihn.
    - d) Außerdem läuft er jeden Tag mit dieser Petre herum.
    - e) Seitdem macht er nicht einmal das Notwendigste. (+ wenigstens statt nicht einmal)
    - f) Bei jedem Gespräch über das Thema reagiert er total kindisch.
    - g) Er sieht die halbe Nacht fern.
    - h) Vermutlich schafft er dieses Schuljahr nicht.
    - i) Er versucht es nicht einmal.
    - j) Er ist eben nicht so fleißig wie sein Vater in dem Alter.
  - 3 30 Jahre später – Formulieren Sie die Sätze aus Übung 2 in der Vergangenheit und ohne wenn, Verwenden Sie abwechslend doch bloß und doch nur.
    - a) Wäre ich doch doch bloß nicht so schlecht in der Schule gewesen!
  - 4 Menschen und ihre Schwächen – Formulieren Sie Sätze mit den Alternativen von zu ... als dass.
    - a) Peter ist zu ungeschickt, als dass er die Lampe montieren könnte.  
Peter ist so ungeschickt, um die Lampe zu montieren.
    - b) Charlotte ist zu ungeschickt, als dass sie dieses Projekt durchführen könnte.  
Peter ist so ungeschickt, dass er die Lampe nicht montieren kann.
    - c) Herr Meier war zu unzuverlässig, als dass er diesen Job hätte übernehmen können.
    - d) Eva ist zu kaputt, als dass sie noch in die Disco gehen könnte.
    - e) Sibylle war zu verärgert über Karl, als dass sie mit ihm noch länger hätte zusammenleben wollen.
    - f) Frau Schneider ist zu geizig, als dass sie sich einen neuen Wintermantel kaufen würde.
  - 5 Urlaubserinnerungen – Formulieren Sie Sätze mit zu ... als dass.
    - a) Das Essen war sehr fett. Ich konnte es gar nicht vertragen.  
Das Essen war zu fett, als dass ich es hätte vertragen können.
    - b) Die Diskos waren schrecklich laut. Ich konnte überhaupt nicht schlafen.
    - c) Das Meer dort ist sehr warm. Es erfrischt einen gar nicht.
    - d) Die Zimmer waren ausgesprochen klein. Man konnte sich gar nicht setzen.
    - e) Die Leute dort sind total unfreundlich. Ich möchte sie nicht wieder sehen.
    - f) Die Hitze war sehr groß. Ich habe mich nicht erholt.
    - g) Aber der Barkeeper war süß. Ich konnte ihm nicht widerstehen.

KONJUNKTIV II (5): VERGLEICHE

als ob - als

1 Funktion

„Du siehst aus, als ob du gerade ein Gespenst gesehen hättest.“



2 Satzstrukturen

1 Hauptsatz, Hauptsatz

Hauptsatz	Hauptsatz	konj. Verb	Infinitiv
Du rennst,	als	würde	dich die Polizei verfolgen!
Er sitzt / ab,	als	hätte	er eine Woche nichts bekommen!

2 Hauptsatz, Nebensatz

Hauptsatz	Nebensatz	Infinitiv	konj. Verb
Du rennst,	als ob*	dich die Polizei verfolgen	würde!
Er sitzt / ab,	als ob*	er eine Woche nichts bekommen	hätte!

\* Gegenwart; ? Vergangenheit  
\* statt als ob umgangssprachlich auch als wenn

3 Verwendung

Ireale Vergleichssätze stehen oft nach Verben des persönlichen Befindens und der Wahrnehmung:

Ich fühle mich,	als ob ich einen Stein verschluckt hätte.
Es geht mir schlecht,	als hätte ich einen Stein verschluckt.
Meinest zinnute,	
Es scheint (mit),	als ob er wieder gesund wäre.
Ich habe den Eindruck,	als wäre er wieder gesund.
Er sieht aus,	
Die Musik klingt,	als ob jemand einer Katze auf den Schwanz getreten wäre.
Die Musik hört sich an,	als wäre jemand einer Katze auf den Schwanz getreten.
Die Musik wirkt auf mich,	

3 Alternativen

als ob + Verb	wie + Nomen
Er benahm sich, als ob er verrückt wäre.	Er benahm sich wie ein Verrückter.

ÜBUNGEN

1

Menschen und Tiere im Stress – Formulieren Sie Sätze mit als ob.

- a) Das Mädchen rief so laut, (ich / schwerhörig / sein)  
Das Mädchen rief so laut, als ob ich schwerhörig wäre.
- b) Die Katze schrie, (sie / große Schmerzen / haben)
- c) Karl war wütend. Er sah aus, (er / gleich / explodieren)
- d) Der Autofahrer beschimpfte mich so, (ich / seinen Wagen / kaputtgemacht haben)
- e) Der Hund bellte, (ich / ein Einbrecher / sein)
- f) Eva weinte so, (sie / nie wieder / aufhören)

2

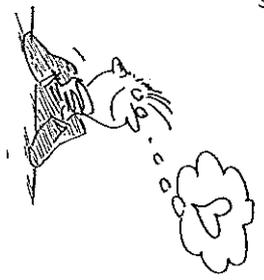
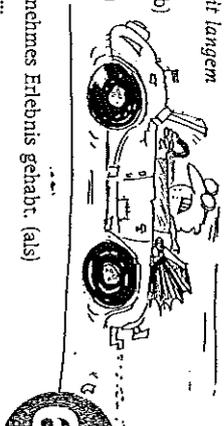
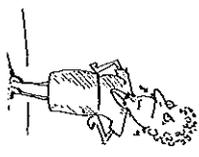
Formulieren Sie dieselben Sätze mit als.

- a) Das Mädchen rief so laut, als wäre ich schwerhörig.

3

Komische Leutle! – Formulieren Sie irrealer Vergleichssätze.

- a) Herr Petersen hat erst seit kurzem den Führerschein. (als ob)  
Aber er fährt so schnell, als ob er schon lange / seit langem den Führerschein hätte.
- b) Er hat nicht den sichersten Wagen der Welt. (als ob)  
Aber er fährt so riskant, ...
- c) Außerdem sieht er nicht gerade hervorragend. (als)  
Aber er tut so, ...
- d) Frau Martens hat kein unangenehmes Erlebnis gehabt. (als)  
Aber sie macht den Eindruck, ...
- e) Sie ist in Wirklichkeit nicht einsam. (als ob)  
Aber sie macht den Eindruck, ...
- f) Sie ist ziemlich reich. (als)  
Aber sie sieht aus, ...



4

Schöne Firma! – Formulieren Sie Sätze mit als anstelle von wie.

- a) Der neue Chef behandelt mich wie einen totalen Anfänger.  
Der neue Chef behandelt mich, als wäre ich ein totaler Anfänger.
- b) Jeden Morgen beschimpft er mich wie einen kleinen Schulfänger.
- c) Seine Sekretärin benimmt sich wie die Königin von England.
- d) Meine Kollegen reden über mich wie über einen Idioten.
- e) Selbst der Hund des Pförtners behandelt mich wie Luft.
- f) Die Dame am Empfang sieht mich wie einen Fremden an.
- g) Die neue Praktikantin spricht mit mir wie meine Vorgesetzte.

INDIREKTE REDE

Der Politiker meinte, die Steuern seien zu hoch.

- 1 Funktion Wiedergabe von Aussagen anderer Personen

2 Formen

gesprochene Sprache	Der Minister meinte, er hat keine Möglichkeit, die Steuern zu senken.	meistens Indikativ
geschriebene Sprache	Der Minister meinte, er habe keine Möglichkeit, die Steuern zu senken. Mar sagt, du seist zu Hause. Eva meint, ich solle zum Arzt gehen.	haben: Konjunktiv I nur in der 3. Person Singular sein: Konjunktiv I in allen Formen Modalverben: Konjunktiv I in der 1. und 3. Person Singular
	Die Oppositionsparteien betonten, sie hätten ein besseres Steuerkonzept.	sonst: Konjunktiv II

3 Gegenwart

	-normale- Verben				Modalverben
ich	käme	würde	hätte	sei	könnte
du	käm(e)st	würdest	hättest	seie(st)	könntest
er/sie/es	käme	würde	habe	sei	könne
wir	kämen	würden	hätten	seien	könnten
ihr	kämet	würdet	hättet	seie(t)	könntet
Sie/Sie	kämen	würden	hätten	seien	könnten

Die blaugedruckten Formen sind Konjunktiv I, die anderen Konjunktiv II.

4 Vergangenheit

Nur ein Tempus: Es repräsentiert die drei Vergangenheitsstempora der direkten Rede:

er	habe	geholfen	er	sei	gelaufen
sie	hätten		sie	seien	

5 Perspektivenwechsel

Der Minister (gestern in Köln): „Ich bin heute hierher gekommen, ...“  
Der Minister sagte, er sei gestern nach Köln gekommen, ...

6 Fragsätze s. auch Seite 142:

Auf die Frage, „Warum haben Sie das Buch veröffentlicht?“ Joseph L.: „...“  
antwortete Joseph L., ...  
warum er das Buch veröffentlicht habe.

3 Satzstrukturen

Hauptsatz | Er ist der Meinung, man müsse dieses Gesetz noch ändern.  
Nebensatz mit dass | Er ist der Meinung, dass man dieses Gesetz noch ändern müsse.

ÜBUNGEN

- 1 Markieren Sie in den Zeitungsartikeln die indirekte Rede.



Nach Operation Glätze statt Waschelkopf  
Aveiro – Ein Schöthelzentrums im nordportugiesischen Aveiro muss einen Patienten entschädigen, der nach einer Haarwurzelsbehandlung eine Glätze bekommen hat. Ziel der Behandlung sei die Einsetzung kunstlichen Haars gewesen, berichtete das portugiesische Magazin Expresso. Statt wallendes Haar zu tragen, sei der Mann nun aber völlig kahl. Ein Gericht in Aveiro habe die Schöthelzentrums dazu verpflichtet, dem Kläger die 3000 Euro zurückzahlen. Außerdem müsse sie ihn für sein „seelisches Leiden“ mit weiteren 3000 Euro entschädigen. Man hätte den Mann vorher über die möglichen Folgen informieren müssen, begründete das Gericht sein Urteil.

Die Braut sagt „Nein“

Prag – Schock vor dem Traualtar: Mit einem entsetzten „Nein“ antwortete eine junge Braut in Tschechien auf die alles entscheidende Frage des Pastors: Die Zeremonie sei daraufhin abgebrochen worden, das Brautpaar habe jedoch sitzenden, berichtigten Zeitungen in der tschechischen Hauptstadt. „Es herrsche eine Stimmung wie auf einer Beerdigung“, kommentierte der Brautgroom. Für das überraschende Scheitern wählte er einen originellen Vergleich: Es sei, als ob man Bilanz spiele, und die Kugel rolle wider Erwarten nicht ins Loch. Nach ihnen Grundten habe er seine Ex-Braut nicht gefragt: „Das übersteigt sowieso mein Verständnis“, meinte er.

2

Eine Buchvorstellung – Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv I bzw. Konjunktiv II. In seiner Rede zur Präsentation des jüngsten Gedichtbands von Skandal-Autor Joseph L. sagte der bekannte Literaturkritiker Alfred Maria W., es (a) gehe (geben) kaum einen Autor der Gegenwart, den er so spannend (b) ..... (finden) wie Joseph L. Selbst beim wiederholten Lesen von „Anton“ (c) ..... (haben) er den Eindruck, dass Literatur auch heutzutage noch provozieren (d) ..... (kann). Was damit genau gemeint (e) ..... (sein), (f) ..... (wollen) er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ver-raten. Viele Leute (g) ..... (haben) Angst vor der Lektüre eines solchen „literari-schen Pamphlets“, fuhr der Kritiker fort. Aber diese Leute (h) ..... (müssen) sich fragen, ob sie in Wirklichkeit nicht Angst vor sich selbst (i) ..... (haben). Auf die Frage, ob er und das Publikum in den Genuss einer Lesung (j) ..... (kommen), ant-wortete der anwesende Erfolgsautor gewohnt provokant, er (k) ..... (wissen) es nicht.

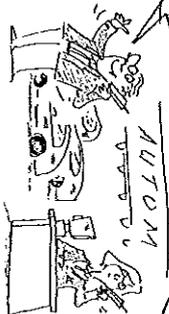
3

- a) Rede und (k)eine Antwort – Verwandeln Sie die direkte in die indirekte Rede.
- b) Der Reporter stelle dem Parteivorsitzenden die Frage: „Wie beurteilen Sie die Chancen Ihrer Partei bei der kommenden Wahl?“ Der Vorsitzende antwortete: „Ich bin, wie immer, optimistisch.“
- c) Der Reporter stelle dem Parteivorsitzenden die Frage, wie er die Chancen seiner Partei beurteile. Der Vorsitzende antwortete, er sei, wie immer, optimistisch.
- d) Der Richter fragte den Zeugen: „Können Sie sich noch genau an den Unfall erinnern?“ Der Zeuge erwiderte: „Ich habe noch jedes Detail in Erinnerung.“
- e) Der Journalist wollte von der Schauspielerin wissen: „Wie alt sind Sie?“ Die Schau-spielerin antwortete: „Das geht Sie gar nichts an.“
- f) In der Krisensitzung betonte der Vorstandsvorsitzende: „Wir müssen wegen der schlech-ten Auftragslage harte Maßnahmen ergreifen.“ Sein Assistent flüchte hinzu: „Die Groß-aktionäre werden schon ungeduldig.“

**NOMEN-VERB-VERBINDUNGEN**

**Kritik üben**

Und - für welches Modell hat sich Herr Dr. Meiser entschieden?



Tut mir Leid, aber er hatte einfach noch keine Zeit, eine Entscheidung zu treffen.

**1 Funktion**

Mit Nomen-Verb-Verbindungen wird der Sprache ein „offizieller Charakter“ verliehen.

Schriftsprache | Die Firmenleitung hat einen wichtigen Beschluss gefasst. Die Polizei hat zahlreiche Maßnahmen getroffen.

Gesprochene Sprache | Ich möchte eine Frage stellen. Diesen Nachteil musst du in Kauf nehmen.

Geschäftswelt, Bürokratie, Politik, Justiz, Medien | gelegentliche Verwendung

Liste mit Nomen-Verb-Verbindungen s. Seite 198

**2 Formen**

Präposition	Artikel	Nomen	Funktionsverb	„einfaches“ Verb
-	den	Kritik	üben	kritisieren
eine		Vorzug	geben	vorziehen
		Entscheidung	treffen	(sich) entscheiden
		Erwägung	ziehen	erwägen
im		Sterben	liegen	sterben

Manchmal kann man kein „einfaches“ Verb bilden: Das Gesetz tritt am 1.1. nächsten Jahres in Kraft. – gültig werden

Bedeutungsgruppen von Verben in Nomen-Verb-Verbindungen:

Aktivisch	Passivisch
Er zieht diese Theorie in Zweifel.	Mir steht ein Auto zur Verfügung.
Man stellt mir ein Auto zu Verfügung.	bringen, führen, geben, machen, stellen, ziehen u.a.
	finden, kommen, stehen u.a.

**ÜBUNGEN**

**1** Kampfunderverbot – Markieren Sie die Nomen-Verb-Verbindungen.

**Kampfunderverbot: Ja oder nein?**  
Meinungen zum Thema

Klaus O., Jr. ...völlt: „Immer mehr Menschen vertreten die Ansicht, man solle Abschied nehmen von der Vorstellung, ...s man ein Tier haben kann, das andere Menschen in Gefahr bringt. Die Politik sollte endlich die passenden Maßnahmen ergreifen.“

Sigmund M., Psychologe: „Ich bin zu der Auffassung gelangt, dass ein Verbot auf überzeugte Kampfundbesitzer keinen großen Eindruck machen würde. Darüber muss man sich im Klaren sein. Eher sollte man „Wiederholungstäter“ unter psychologische Beobachtung stellen.“

Jon R., Kampfundbesitzer: „Also ich finde ein Verbot total übertrieben. Nach den Unfällen müssen wir Kampfundbesitzer sicherlich ein paar Einschränkungen in Kauf nehmen. Und man muss natürlich auch die Frage stellen, wer überhaupt qualifiziert ist, solche Tiere zu besitzen.“

**2**

Nachrichten aus aller Welt – Ersetzen Sie die unterstrichenen Verben durch die angegebenen Nomen-Verb-Verbindungen.

- a) Brasilien – Tausende brasilianische Landarbeiter streiken, um gegen die Politik ihrer Regierung zu protestieren. (in Streik treten)
- b) Seoul – Vertreter der ASEAN-Staaten haben beschlossen, die Zusammenarbeit ihrer Länder zu vertiefen. (den Beschluss fassen)
- c) Washington – Noch ist völlig unklar, ob sich die EU und die USA in allen strittigen Punkten einigen werden. (einen Kompromiss erzielen)
- d) London – Die Umweltminister der EU diskutieren derzeit über die Frage, ab wann die verschärfen Umweltauflagen gelten sollen. (in Kraft treten)
- e) Moskau – Die russische Regierung bereitet die Bergung eines abgestürzten Flugzeugs im Kaukasus vor. (Vorbereitungen treffen zu) Experten bezwiefeln den Erfolg dieses Plans. (in Zweifel ziehen)

**3**

Tausende brasilianischer Landarbeiter sind in Streik getreten, um ...

Klaus B., Hausbesitzer und Wichtigtuer – Übersetzen Sie seinen Brief in „normales“ Deutsch.

«sich ändern | bestrafen | (die Interessen) berücksichtigen | erlauben | fotografieren | hören | mitteilen | ansprechen | sich unterhalten | verdächtigen | vorwerfen

Sehr geehrte Frau Spoerling,

ich muss ein Thema zur Sprache bringen, das mir sehr unangenehm ist. Mir ist zu Ohren gekommen, dass Sie ihre Wohnung seit einiger Zeit untervermieten. Ich muss Sie davon in Kenntnis setzen, dass ich Ihnen dazu nie die Erlaubnis gegeben habe, und möchte Sie bitten, zu diesem Punkt unverzüglich Stellung zu nehmen. Außerdem stehen Sie im Verdacht, dass Sie auf ihrem Balkon Marihuana anpflanzen. So etwas steht unter Strafe! Ein Nachbar hat ein Foto von Ihrer letzten Ernte gemacht. Außerdem wird gegen Sie der Vorwurf erhoben, dass Sie nach 22 Uhr noch laute Musik hören und keinerlei Rücksicht auf die übrigen Hausbewohner nehmen. Wir sollten über alle Punkte so schnell wie möglich ein ernsthaftes Gespräch führen.

Hochachtungsvoll  
Klaus B.

sehr geehrte Frau Spoerling,  
ich muss ein Thema ansprechen ...

## HAUPTSATZ

Das Ticket habe ich schon besorgt.

## 1 Funktion

Die Satzglieder des Hauptsatzes – außer dem Verb – können an verschiedenen Stellen positioniert werden. Das ermöglicht eine Variation des Satzbaus. Texte werden durch diese Variation abwechslungsreich und lesen sich flüssig.

## 2 Satzstruktur

Position 1	Position 2 kopl. Verb	Mittelfeld	Ende
Wir	nehmen	den Flug.	
Subjekt (NOM)		AKK-Ergänzung	
Das Ticket	habe	ich	schon
AKK-Ergänzung		Subjekt (NOM)	Partizip II
Weil ich wenig	fliege	ich	schon
Zeit habe,		Subjekt (NOM)	heute
Nebensatz		Subjekt (NOM)	Abend
Bis zum Abflug	müssen	wir	noch
Angabe		Subjekt (NOM)	einiges
			Vorsilbe
			erledigen.
			Infinitiv

Position 2  
Satzende  
Nur das Verb hat im Hauptsatz eine feste Position: die Position 2. Dort steht der zweite Teil des Verbs und bildet mit dem ersten Teil eine Klammer.

## Position 1

Andere Satzteile (Ergänzungen im Akkusativ oder Dativ, eine Angabe oder eine Nebensatz) können das Subjekt von Position 1 verdrängen. Steht das Subjekt nicht auf Position 1, dann rückt es auf Position 3. Mittelfeld s. Seite 134

## Position 3, 4 usw.

Position 0	Position 1	Position 2	Position 3, 4 ...
Und	wir	fragen	uns, was als nächstes kommt.
Aber	sicher	wisst	ihr eine Antwort.
Denn	ihr	habt	euch alles gut überlegt.
Oder	ihr	habt	etwas darüber gelesen.

Position 0  
Die Konnektoren *aber, denn, und, oder, sondern* stehen vor dem eigentlichen Satzanfang auf Position 0: s. Seite 146

## ÜBUNGEN

## 1 Zugangslück – Analysieren Sie die Position 0, 1 und 2 in diesem Text.

Langsam haben wir in der Redaktion über diesen Kommentar diskutiert. Denn Journalisten sind ja gewöhnlicherweise nicht ganz abgestumpft. Und so tragen wir uns in so einer Situation natürlich auch, ob man bei einer solchen Tragödie überhaupt etwas sagen soll. Aber es kann doch nützlich sein, sich ein paar Zahlen klar zu machen. Es dauert im Durchschnitt ziemlich genau vier Tage, bis der Verkehr auf unseren Straßen genauso viele Tote gefordert hat, wie in dem Zug gestorben sind. Denn Tag für Tag lassen 25 Menschen im Straßenverkehr ihr Leben. In unserem Land muss nur eine Stunde vergehen und sechzig Menschen werden verletzt.

Position 0	Position 1	Position 2
Denn	lange journalisten	haben sind

## 2 Mobilität – Korrigieren Sie die Fehler in der Satzstruktur.

- Täglich Menschen sterben im Straßenverkehr.
- Täglich sterben Menschen im Straßenverkehr.
- Die Statistik sagt: In jeder Stunde es gibt in Deutschland sechzig Verletzte.
- Das der Preis für unsere Mobilität ist.
- Bei einem Zug hundertprozentige Sicherheit ist nicht möglich.
- In einem Auto mit Airbags wir haben auch keine totale Sicherheit.
- Neue Technik nicht automatisch ein besseres Leben garantiert.
- Denn bringt der Fortschritt auch viele Gefahren.
- Aber denken wir meistens nicht an diese Folgen.
- Und wollen wir auch nichts davon hören.

## 3 S-Bahn-Probleme – Setzen Sie die unterstrichenen Satzglieder an Position 1.

- Ich wollte gestern einen Ausflug machen.
- Gestern wollte ich einen Ausflug machen.
- Ich wollte mit der S-Bahn fahren, weil mein Fahrrad kaputt ist.
- Ich stand gegen zwei Uhr nachmittags am Bahnsteig.
- Ich wartete über vierzig Minuten auf die S-Bahn.
- Ich wurde nach einer halben Stunde langsam sauer.
- Ich war fast eingeschlafen, als die S-Bahn endlich kam.
- Ich finde eine so lange Wartezeit unzumutbar.

## 4 Der vergessene Mantel – Verbessern Sie diesen Brief, indem Sie andere Satzteile auf Position 1 stellen oder zwei oder mehrere Sätze verbinden.

An das  
Fundbüro der Deutschen Bahn

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich habe gestern im Zug meinen Mantel vergessen. Ich habe ihn in dem ICE um 17.33 Uhr von Nünchsen nach Frankfurt liegen lassen. Ich möchte Sie fragen, ob jemand den Mantel bei Ihnen abgegeben hat. Der Mantel ist grün. Er ist aus Wolle. Ein roter Schal steckte in der Tasche des Mantels. Bitte schicken Sie mir den Mantel, wenn das möglich ist. Bitte lassen Sie mir eine Nachricht zukommen, wenn ich den Mantel selber abholen soll. Ich übernehme selbstverständlich die Kosten für das Porto. Herzlichen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Elisabeth Goodman

Sehr geehrte Damen und Herren,  
gestern habe ich im Zug meinen Mantel vergessen.

**MITTELFELD DES SATZES**

... heute wegen des schönen Wetters unbedingt ins Freibad ...

**1. Subjekt und Objekt im Mittelfeld**

		Mittelfeld			Ende
pos 1		pos 2			
1. Henry	leibt	seinem Freund	manchmal	seinem Liebhaber	leihen.
2. Manchmal	leibt	Henry	seinem Freund	sein Liebhaber	leihen.
3. Henry	leibt	ihm	manchmal	sein Liebhaber	leihen.
4. Er	leibt	ihm	manchmal	manchmal	leihen.
5. Gestern	hat	er	es	ihm	leihen.
6. Ihm	würde	er	auch sein	schönstes Buch	leihen.
7. Sehen Teddy	wird	Henry	ihm	aber nie	leihen.
8. Er	hat	ihm	einen		geschenkt.

Mittelfeld  
Alle Satzteile außer dem Verb (Position 2 und Ende) sind im Hauptsatz in ihrer Position variabel. Sie können entweder auf Position 1 oder im Mittelfeld stehen.

Subjekt steht entweder auf Position 1 (Beispiel 1, 3, 4, 8) oder direkt nach dem Verb (Beispiel 2).

Pronomen stehen vor Nomen (kurz vor lang) (Beispiel 3).

• stehen direkt nach dem Verb (Beispiel 3, 4, 5, 6, 8) bzw. nach dem Subjekt, falls dieses auf Position 3 steht (Beispiel 5, 7). Stellung der Reflexivpronomen s. Seite 92

Akkusativ- und Dativ (dunkelblau) steht vor Akkusativ (hellblau) (Beispiel 1, 2, 3, 8).  
• Ist der Akkusativ ein Personalpronomen, steht er vor dem Dativ (Beispiel 4, 5).

• Bei anderen Pronomen (z.B. einen) bleibt die Reihenfolge Dativ vor Akkusativ (Beispiel 8).

**2. Angaben**

Objekte und Angaben können auf Position 1 stehen (Beispiel 2, 5).

Für die Stellung der Angaben im Mittelfeld lassen sich kaum feste Regeln geben. Temporale Angaben (z.B. *manchmal, nie*) stehen häufig nach der Dativergänzung. (Beispiel 1, 3, 4, 7).

Auch hier lassen sich keine exakten Regeln angeben. Normalerweise gilt: temporal vor kausal/konjunktional vor modal vor lokal.

	wann?	warum? welche Bedingung?	wie?	wo? wohin?
	temporal	kausal / konjunktional	modal	lokal
Karin will heute		wegen des schönen Wetters	unbedingt	ins Freibad
Elsa steht in der Woche gegen 7 Uhr				auf.

**ÜBUNG 5.1**

**1. Im Computerkurs – Formulieren Sie Sätze.**

- Die Kursleiterin gibt das neue Arbeitsbuch – den Teilnehmern. *Die Kursleiterin gibt den Teilnehmern das neue Arbeitsbuch.*
- Ihr Kollege macht Fotokopien von den Unterlagen – uns.
- Sie beantwortet alle meine Fragen – mir.
- Herr Meier bringt die vermisste Diskette – uns.
- Die Trainerin erklärt die Möglichkeiten des Programms – meiner Kollegin.
- Wir schenken einen Blumenstrauß – der Kursleiterin.

**2. Ergänzen Sie die Sätze aus Übung 1 im Mittelfeld durch folgende Angaben.**

- nächste Woche
- Die Kursleiterin gibt den Teilnehmern nächste Woche das neue Arbeitsbuch.
- bis morgen
- sofort
- gleich
- noch einmal
- am Kursende

**3. Ersetzen Sie das Nomen im Akkusativ durch ein Personalpronomen.**

- Die Kursleiterin gibt es den Teilnehmern nächste Woche.

**4. Fragen und Antworten – Ergänzen Sie die Pronomen.**

- Könntest du mir mal kurz deinen Kugelschreiber leihen? – Wenn du möchtest, sende ich ihn dir.
- Gibst du mir bitte mal das Lineal. – Ich habe ..... doch bereits hingelegt.
- Würden Sie mir ein Mineralwasser bringen? – Ich habe ..... schon dort hingestellt.
- Würden Sie mir bitte meine Frage beantworten. – Ich habe ..... doch bereits beantwortet.
- Könntest du mir den Weg zur Universität beschreiben. – Ich habe ..... hier auf diesem Blatt aufgezeichnet.
- Herr Murr, wo bitte ist das Protokoll von der letzten Sitzung? – Ich habe ..... bereits hingelegt.

**5. Frauen wie Elsa – Erweitern Sie die Sätze. Stellen Sie eine der Angaben an den Satzbeginn. Es gibt mehrere Lösungen.**

- Elsa steht auf. – in der Woche / gegen 7 Uhr  
*In der Woche steht Elsa gegen 7 Uhr auf. • Gegen 7 Uhr steht Elsa in der Woche auf.*
- Sie verlässt das Haus. – bei gutem Wetter / um Viertel nach acht
- Sie fährt mit dem Fahrrad. – bei gutem Wetter / normalerweise
- Ihre Einkäufe erledigt Elsa. – in einem Einkaufszentrum / nach der Arbeit
- Sie treibt Sport. – in einem Fitnesscenter für Frauen / zweimal pro Woche
- Sie macht mit zwei Freundinnen Wassergymnastik. – in einem Kurbad / am Wochenende
- Sie sieht sich gerne die neuesten Filme an. – samstagsabends / in einem der großen Kinos in der Stadt
- Elsa leistet sich ein Abendessen im Restaurant. – mindestens einmal pro Monat / trotz knapper Kasse



NEGATION

nichts - niemand

1 Negation eines Satzes

Die Musiker enttäuschen nicht.  
Die Musiker enttäuschen das Publikum nicht.  
Die Musiker enttäuschen das Publikum gestern im Konzert nicht.

nicht steht möglichst weit am Ende

Wir haben uns nicht gefreut.

vor dem zweiten Teil des Verbs

Er hört einfach nicht auf.

Er braucht nicht zu arbeiten.

Er spielt nicht Klavier.

vor Akkusativ-Ergänzungen, die eng zum Verb gehören

Er erinnert sich nicht an seine Schulzeit.

Wir gehen nicht in die Schule.

Wir freuen uns nicht besonders.

vor Präpositionalergänzungen  
vor Lokalerergänzungen  
vor qualitativen Ergänzungen

2 Negation eines Satzteils

Nicht die Musiker enttäuschen, sondern die Sänger.  
Die Musiker haben uns nicht enttäuscht, sondern begeistert.

nicht steht vor dem Satzteil, der negiert wird

Ich habe nicht das heutige Konzert gemeint, sondern das von gestern Abend.

3 Negation von Artikeln, Pronomen, Adverbien

positiv	negativ	
das/ein	kein	Ich habe kein neues Auto.
ein/(e)s	kein/(e)s	Heben wir noch Brot? Nein, wir haben keins mehr.
alles, etwas	nichts*	Mit Brille sehe ich alles, ohne kann ich nichts erkennen.
jemand	niemand,*	Hast du etwas? Nein, ich habe nichts.
jemand	niemand,*	Niemand versteht mich.
jemand	keiner	Keiner liebt mich.
jemand	nirgendwo,	Ich werde nie/niemals verstehen, warum du das getan hast.
jemand	nirgendwo,	Ich habe überall nach meiner Brille gesucht - ich habe sie nirgendwo/nirgendwo gefunden.
jemand	nirgendwo	nirgendwo/nirgendwo gefunden.
schon	noch nicht/nie	Hast du schon mal Golf gespielt? Nein, noch nie.

\* s. Seite 54 (Indefinitpronomen)

ÜBUNGEN

1 Wohnungen - Warum ist Wohnung 2 ein besseres Angebot?

die Tiefgarage	ja	ja	nein
die Zentralheizung	ja	ja	nein
	Wohnung 2	Wohnung 1	

Wohnung 2

Wohnung 1

das Bad  
das separate WC  
die Einbau-Küche  
die Abstellkammer  
der Balkon

ja  
ja  
ja  
ja  
ja

nein  
nein  
nein  
nein  
nein

Sie hat eine Tiefgarage, Wohnung 1 hat keine.

2

Zur Person - Negation mit nicht, kein, keine.  
a) Formulieren Sie Fragen und negative Antworten.

verheiratet	Hannah	Mathias
Kinder	+	-
berufstätig	-	+
Geld gespart	-	-
schon mal in Polen	-	+
Fremdsprachen	+	-
Freunde in Deutschland	-	+
eine E-Mail-Adresse	+	-



Ist Mathias verheiratet? - Nein, er ist nicht verheiratet.  
Hat Hannah Kinder? - Nein, sie hat keine Kinder.

b) Vergleichen Sie die beiden Personen.  
Hannah ist verheiratet, aber Mathias noch nicht.  
Mathias hat keine Kinder, Hannah hat auch noch keine.

3

Moderne Zeiten - Verneinen Sie diese Fragen höflich. Verwenden Sie nicht, nichts oder kein.

- Wissen Sie, was ein Gameboy ist?  
Nein, das weiß ich leider nicht.
- Hast du schon mal etwas von „Pokemon“ gehört?
- Hast du vielleicht ein leere Diskette für mich?
- Kennen Sie ein Computerprogramm gegen Viren?
- Kennst du den Zugangscode zu diesem Computer?
- Braucht man für diese Kreditkarte eine Geheimzahl?
- Muss man diese Uhr per Hand aufziehen?
- Verstehen Sie etwas von Aktien?
- Hast du irgendwo meine Uhr gesehen?

4

Kauflust - Ergänzen Sie die Negationswörter.

Ich konnte noch (a) *nie* an einem Modeladen vorbeigehen, ohne mir etwas zu kaufen.  
Dabei spielt es (b) ..... Rolle, ob ich viel oder wenig Geld in der Tasche habe.  
Es fällt mir in diesem Moment auch (c) ..... ein, dass ich bereits hundert ähnliche Sachen im Schrank hängen habe. Ich habe schon alles versucht, um mir diese Sucht abzugewöhnen, aber bisher hat mir (d) ..... geholfen. Ich finde einfach (e) ..... richtiges Mittel dagegen.

## IMPERATIV (1): FORMEN

Mach bitte deine Hausaufgaben!

## 1 Funktion

Frau Huber verreist für drei Wochen. Sie erklärt Ihrer Nachbarin, was sie tun soll:

Bitte gießen Sie einmal pro Woche die Pflanzen!  
Den Goldfischen geben Sie bitte täglich Futter!  
Leeren Sie bitte regelmäßig unseren Briefkasten!



Leeren Sie bitte regelmäßig den Briefkasten!	Bitte
Stopp die Gewalt!	Appell
Lass uns doch zusammen ins Kino gehen.	Vorschlag/Angebot
Sei bitte vorsichtig!	Rat/Empfehlung
Mach jetzt deine Hausaufgaben!	Anordnung
Lass das! Tu das bitte nicht! Schnallen Sie sich immer an!	Ermahnung/Warnung
Verwenden Sie für dieses Rezept fettarme Milch.	Anleitung

## 2 Formen

Sie-Form	Essen Sie weniger Zucker!	Wie in der 3. Person Plural, aber zuerst das Verb, dann das Pronomen.
	Seien Sie unbesorgt!	Ausnahme: sein
Du-Form	Iss weniger Zucker!	Wie die 2. Person Singular, aber ohne Endung und ohne Personalpronomen:
	Sprich etwas lauter!	du isst - iss
	Sei ruhig, bitte!	du sprichst - sprich
		Ausnahme: sein
	Antworte mir bitte!	Verben, die auf -d, -t, -ig, -m und -n enden, behalten das -e*:
	Öffne bitte das Fenster!	du antwortest - antworte
		du öffnest - öffne
	Lauf nach Hause!	Unregelmäßige Verben immer ohne Umlaut:
	Fahr nach Köln!	du läufst - lauf
		du fährst - fahr
Ihr-Form	Gebt mir eine Chance!	Wie die 2. Person Plural,
	Seid vorsichtig!	es fehlt nur das Pronomen.

\* In älteren Texten gibt es die Endung -e auch bei anderen Verben, z.B. Reiche mir bitte das Salz.

Geh endlich nach Hause!	Das Ausrufezeichen gibt Aufforderungs- bzw. Befehlsätzen Nachdruck.
Gehen Sie doch einfach nach Hause.	Punkt, wenn ohne Nachdruck gesprochen wird.

## ÜBUNGEN

## 1 Stressfreie Reise – Unterstreichen Sie alle Imperative.

Überprüfen Sie vor einer Reise Ihren Pass und lassen Sie ihn eventuell rechtzeitig verlängern. Wenn Sie in Hauptreisezeiten fliegen wollen: Belegen Sie sich mit der Buchung Ihres Fluges oder Hotels, ziehen Sie bei einem längeren Flug bequeme Kleidung an. Schließen Sie Ihre Wertsachen im Hotelsafe ein. Rufen Sie Ihre Lieben zu Hause an, wenn Sie am Ziel angekommen sind.

## 2 Tischmanieren für Deutschlandbesucher – Geben Sie Ratschläge in der Sie-Form.

- fallen | fassen | halten | schließen | streifen | verdecken | verlassen | verwenden
- die Ellbogen nicht auf den Tisch  
Stellen Sie die Ellbogen nicht auf den Tisch.
  - die Serviette nicht nach Gebrauch
  - die Gabel in der linken und das Messer in der rechten Hand
  - die Lippen beim Kauen
  - die kleine Gabel für den Kuchen
  - das Weinglas am Stiel
  - die rechte mit der linken Hand, wenn Sie einen Zahnschaber benutzen
  - nicht den Tisch, bevor alle fertig gegessen haben

## 3 Gesundheits-Tipps – Ergänzen Sie die Verben in der Ihr- und in der Du-Form.

essen | kontrollieren | putzen | sein | spülen | trinken | verwenden

## MIT ZUCKER SPARSAM UMGEHEN

- Trinkt / Trink öfters mal ungesüßten Tee oder Mineralwasser statt Cola oder Limonade!
- ..... vorsichtig bei klebrigen Süßwaren, insbesondere Bonbons!
- ..... öfters mal Obst statt Schokolade oder Bonbons!
- ..... möglichst nach jeder Mahlzeit die Zähne!
- ..... den Mund mit Wasser aus, wenn Zahneputzen nicht möglich ist!
- ..... Süßigkeiten nicht als Belohnung!
- ..... regelmäßig das Körpergewicht!

## 4 Ratschläge – Formulieren Sie Sätze in der Du-Form.

- Obst / Fisch / essen / täglich  
Iss täglich frisches Obst!
- Flüssigkeit / Liter / mindestens / täglich / trinken / zwei
- Sport / treiben / pro / Woche / zweimal
- acht Stunden / schlafen / täglich
- achten / beim Einkaufen / auf / gesunde Lebensmittel
- auf Alkohol / möglichst / verzichten

**IMPERATIV (2): ALTERNATIVEN**

Gibst du mir mal die Zeitschrift?

Durch den Zusatz des Wortes *bitte* oder die Verwendung des Konjunktiv (*Es wäre schön, wenn du ... könntest*) wird aus einem Befehl eine freundliche oder höfliche Aufforderung. In erster Linie kommt es aber auf die Betonung an.

**Aufforderung**

Imperativ	Räum dein Zimmer auf!
Konditionalsatz	Es wäre schön, wenn du endlich dein Zimmer aufräumen könntest.
Konjunktiv II	
Frage + Modalverb	Könntest du endlich dein Zimmer aufräumen?
Konjunktiv II	

**Bitte**

Imperativ	Reichen Sie mir bitte das Salz.
Frage + Konjunktiv II + <i>bitte</i>	Könnten Sie mir bitte mal das Salz reichen? Würdest du mir bitte mal die Limonade bringen?
+ Modalpartikeln	Gibst du mir bitte mal die Zeitschrift? Hätten Sie mal bitte Feuer?
Kurzform	Das Salz bitte. / Bitte das Salz.
Aussagesatz	Ich möchte bitte mal das Salz. Ich brauche mal bitte einen Stift.
Konditionalsatz	Wenn Sie mir vielleicht noch das Salz reichen könnten.

**Rat und Empfehlung**

Imperativ	Nimm besser Honig statt Zucker!
Frage	Warum nehmen Sie nicht Honig statt Zucker?
so/aller	Sie sollten Honig statt Zucker nehmen.
Konjunktiv II	Du würdest eher Honig statt Zucker nehmen. Ich würde eher Honig statt Zucker nehmen.
<i>würde</i>	Man nimmt besser Honig statt Zucker.
<i>man</i>	unpersönlich

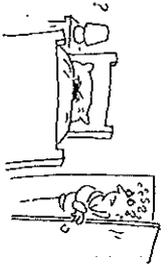
**Anleitung**

Imperativ	Geben Sie die Backmischung, Fett, Eier und Wasser in eine Schüssel.
Infinitiv	Die Backmischung, Fett, Eier und Wasser in eine Schüssel geben.

**ÜBUNGEN**

1. So nerven Sie Ihre Lieben schon am frühen Morgen – Formulieren Sie zuerst Bitten und dann weniger höfliche Aufforderungen.

- a) aufstehen
- Würdest du bitte aufstehen? Könntest du bitte mal aufstehen?
- Steh endlich auf!



**2**

Wie bediene ich eine Waschmaschine? – Formulieren Sie persönlicher in der Sie-Form.  
 (a) Zuerst sortiert man die Wäsche. (b) Dann legt man die Wäsche in die Maschine hinein.  
 (c) Dann schließt man die Tür. (d) Dann kontrolliert man, ob der Stecker in der Steckdose steckt. (e) Anschließend dreht man den Wasserhahn auf. (f) Als nächstes lässt man das Waschpulver einlaufen. (g) Dann wählt man das gewünschte Programm. (h) Schließlich stellt man die Temperatur ein und drückt den Start-Knopf.

- (a) Sortieren Sie zuerst die Wäsche.

**3**

Backstudio – Formulieren Sie die Anleitung in der Du-Form.

1. Teig bereiten.	2. Belag herstellen.
(a) Backmischung, weiches Fett, Eier und Wasser in eine Rührschüssel geben.	(c) Die Äpfel schälen. (d) Drei Äpfel entkernen, in Würfel schneiden und unter den Teig heben. (e) Den Teig in eine Backform füllen. (f) Den vierten Apfel in Scheiben schneiden und auf den Teig legen. (g) Die Form in den Backofen schieben und den Kuchen backen.
(b) Drei Minuten rühren.	

- (a) Gib die Backmischung, weiches Fett, Eier und Wasser in eine Rührschüssel.

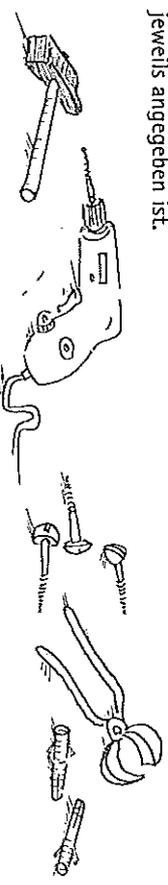
**4**

Ratschläge zum guten Benehmen – Formulieren Sie Sätze.

- a) der Gastgeberin Blumen mitbringen.  
Sie sollten der Gastgeberin Blumen mitbringen.  
Man bringt der Gastgeberin Blumen mit.
- b) das Papier vor dem Kingeln von dem Blumenstrauch entfernen
- c) das Papier in die eigene Tasche stecken
- d) die Gastgeber mit Händedruck begrüßen
- e) saubere, möglichst gebügelte Sachen und geputzte Schuhe tragen
- f) seine Schuhe anbehalten
- g) bei offiziellen Einladungen einen Anzug und eine Krawatte tragen

**5**

Vater und Sohn als Heimwerker – Formulieren Sie höfliche Bitten in der Form, die jeweils angegeben ist.



- a) mir den Hammer geben (Imperativ + doch mal bitte)  
Gib mir doch mal bitte den Hammer.
- b) mir den Werkzeugkasten bringen (Frage + Modalverb Konjunktiv II + mal)
- c) die Schrauber Nummer 5 suchen (Frage + mal bitte)
- d) auch die passenden Dübel dazu suchen (Frage + Modalverb Konjunktiv II)
- e) in den Keller laufen (Imperativ + doch mal)
- f) die Bohrmaschine holen (Imperativ + bitte)
- g) nachsehen, ob zweiter Werkzeugkasten dort sein (Frage + Modalverb Konjunktiv II + bitte)

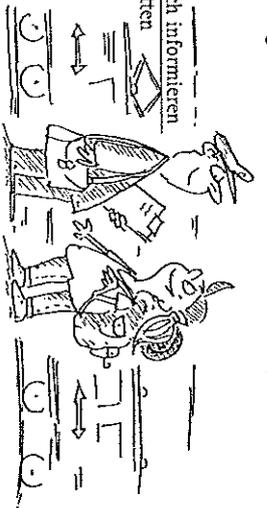
## FRAGESATZ

Wann geht der nächste Zug nach Hamburg?

## 1 Funktion

Ist der Zug nach Hamburg schon weg?  
Können Sie mir bitte helfen?

sich informieren  
bitten



## 2 Formen

## 2a direkte Fragen

Frage	Verb	Antwort
Entscheidungsfrage = ohne Fragewort	Hasst du ein Lieblingstier?	Ja. / Nein.
Ergänzungsfrage = mit Fragewort	Welches Tier magst du am liebsten?	Doch. / Nein. Der Delfin.

## 2b indirekte Fragen

Einleitungssatz	Konnektor	Nebensatz	Verb
Entscheidungsfrage = ohne Fragewort	Kannst du mir sagen, ob	du ein Lieblingstier	hasst?
Ergänzungsfrage = mit Fragewort	Sag mir bitte, welches	Tier du am liebsten	magst.

Interpunktion: *Wohin gehst du?* | Fragezeichen nach direkten.  
*Sag mir bitte, wohin du gehst.* | Punkt nach indirekten Fragen.

## ÜBUNGEN

## 1 Im Zoo – Ordnen Sie passende Antworten zu. Es sind mehrere Lösungen möglich.

die Faultiere | die Menschenaffen | doch | ja | nein

- Hasst du noch keine Eintrittskarte? Doch.
- Bist du auch schon so müde wie ich?
- Hasst du keine Lust mehr, noch zu den Elefanten zu gehen?
- Hättest du Lust, die Ziegen zu füttern?
- Vielleicht sollten wir uns mal hinsetzen und ein Eis essen?
- Wärest du schon mal im Streichelzoo, wo man die Tiere anfassen darf?
- Welche Tiere findest du besonders langweilig?
- Welche Tiere schaust du dir am liebsten an?

## 2 Sicherheitsmaßnahmen – Formulieren Sie Fragen.

- Doch, ich habe die Fenster fest geschlossen.  
Haben Sie denn die Fenster nicht fest geschlossen?

- Doch, ich habe auch die Kellertür abgeschlossen.
- Doch, ich habe den Schlüssel zweimal herumgedreht.
- Doch, ich habe das Licht abends brennen lassen.
- Doch, ich habe die Alarmanlage eingeschaltet.
- Doch, ich habe den Briefkasten vom Nachbarn leeren lassen.

## 3 Abendprogramm – Formulieren Sie indirekte Fragesätze mit ob oder wann.

- im Kino
- bei der Theaterkasse  
das bestellte Buch schon da  
Kurs schon angefangen
- im Restaurant  
noch ein Tisch frei
- im Fitness-Studio  
noch Karten für diesen neuen Thriller / der Film anfangen
- in der Bibliothek  
geöffnet
- in der Volkshochschule  
Vorstellung zu Ende

Ruf doch bitte im Kino an und frag, ob es noch Karten für diesen neuen Thriller gibt und wann der Film anfängt.

## 4 Um Auskunft bitten – Formulieren Sie indirekte Fragesätze.

- Der Bus fährt alle zehn Minuten. (Wie oft?)  
Können Sie mir sagen, wie oft der Bus fährt?
- Der Taxistand ist da drüben. (Wo?)  
Die Straße ist wegen Bauarbeiten gesperrt. (Warum?/Weshalb?)
- Es ist gleich sieben. (Wie?)  
Die Banken schließen heute um 16 Uhr. (Wann?)
- Der Fernsehturm ist 150 Meter hoch. (Wie?)  
In diesem Haus befindet sich das Fremdenverkehrsamt. (Was?)
- Hier wohnt niemand. Es ist ein Bürogebäude. (Wer?)

## 5 Kinobesuch – Formulieren Sie indirekte Fragesätze.

- Was gibt es heute Abend im Kino? Kannst du mir sagen, ...  
Kannst du mir sagen, was es heute Abend im Kino gibt?
- Von wem ist denn dieser Film? Weißt du, ...
- Und wer spielt mit? Und weißt du auch, ...
- Was kosten die Karten da eigentlich? Sag mal, ...
- In welchem Kino läuft der Film? Noch wichtiger ist, ...
- Wann fängt die Vorstellung an? Weißt du noch, ...
- Wer geht noch mit? Darf ich fragen, ...

## 6 Ehestreit – Ergänzen Sie den Dialog.

- Du hättest wirklich etwas früher nach Hause kommen können.  
Wieso? Du interessierst dich doch sonst nicht dafür, wann ich nach Hause komme. (nach Hause kommen)  
Du achtest doch sonst nicht darauf, ... (aussehen)  
Ich ziehe doch nur an, ... (im Schrank finden)  
Wieso ich? Du weißt doch selber nicht, ... (die Sachen liegen).  
Ich entscheide selber, ... (sitzen).  
Ich entscheide ebenfalls selber, ... (schlafen gehen).
- Und dann dieser Anzug!
- Diese Krawatte ist das Letzte.
- Hasst du übrigens den Föhn gesehen.  
Du musst ihn irgendwie verlegt haben.
- Du sitzt genau vor dem Fernseher.  
Warum gehst du nicht einfach ins Bett?

FRAGEWÖRTER

wer - was - wovon

wer	Wer hat gewonnen?	Person	Nominativ
was	Was sagst du dazu?	Sache	
wem	Wem ruft du an?	Person	Akkusativ
wem	Wem schenkst du diese Blumen?		Dativ
wessen	Wessen Telefonnummer ist das?		Genitiv
wo	Wo bist du geboren?	Ort	
wohin	Wohin fährst du in Urlaub?		
wohin	Woher stammt deine Familie?		
wann	Wann musst du gehen?	Zeitpunkt	
wie lange	Wie lange seid ihr schon da?	Dauer	wie + Adverb
wie oft	Wann willst du schon gehen?	Häufigkeit	
warum	Wieso gehst du schon wieder zur Bank?	Grund	
wieso	Weshalb gehst du schon wieder zur Bank?		
weshalb	Wie gefällt dir der Roman?	Qualität	wie + Verb
wie	Wie hoch ist er Eierturm?		wie + Adjektiv
wie viel	Wie viel Geld hast du noch?	Menge	Nomen im Singular
wie viele	Wie viele Freunde willst du einladen?	Anzahl	Nomen im Plural
welcher, -e, -es	Welches von diesen hier gefällt dir am besten?	Auswahl	
was für ein	Was für ein Auto willst du?	Qualität	

Fragewort bei Verben mit Präposition

Person	über + Akkusativ	Über wen habt ihr euch denn gerade so intensiv unterhalten?
	mit + Dativ	Mit wem hast du dich denn da unterhalten?
Sache	worüber	Worüber habt ihr denn gerade so gelacht?
	womit	Womit bist du gerade beschäftigt?

wofür + Präposition: r wird eingefügt, wenn die Präposition mit Vokal beginnt. s. Seite 56.

ÜBUNGEN

1. Viele Fragen - Formulieren Sie Fragen zu den unterstrichenen Wörtern.
- a) Die CD gehört Peter.  
Wenn gehört die CD?
- b) Es ist etwas passiert.  
Ich bin über etwas besorgt.
- c) Ich habe mir Geld von Helga geliehen.  
Ich spüre etwas Kaltes auf der Hand.
- e) Ich suche Angela.  
Ich habe meinen Geldbeutel verloren.
- h) Wir haben am Wochenende meine Eltern besucht.  
Das ist Egons Mantel.

2. Steckbrief - Formulieren Sie direkte Fragen.



- a) Alter: 15 Jahre - wie alt bist du?
- b) Augenfarbe: grünbraun
- c) Größe: 1,67 cm
- d) Gewicht: 50 kg
- e) Schule: Gymnasium, 9. Klasse
- f) liebste Schulfach: Biologie
- g) Hobby: Gitarre spielen
- h) Lieblingstier: Delfin
- i) Lieblingsgericht: Gemüselasagne
- j) Mag am liebsten: Natur

3

Schaufensterbummel - Ergänzen Sie die Fragewörter.

- Sieh mal, (a) wie gefällt dir die Jacke da?
- (b) ..... meinst du, die graue oder die blaue?
- Die blaue.
- Die gefällt mir nicht. Aber (c) ..... sagst du zu dem Pullover da hinten?
- (d) ..... meinst du, den mit dem Rollkragen oder den daneben?
- Den mit dem Rollkragen meinte ich.
- Finde ich gut. Was ich aber viel dringender brauche, ist ein neuer Rock.
- Und an (e) ..... denkst du?
- An so einen kurzen, schwarzen, wie sie jetzt modern sind.
- (f) Und ..... Schuhe ziehst du heute Abend zur Tanzstunde an?
- Weiß ich noch nicht. Ich weiß auch noch nicht, (g) ..... Kleid ich anziehe.

4

Im Kurs - Ergänzen Sie das Fragewort.

- < an | aus | für (2x) | in | mit (2x) | über (3x) | um (2x) | von (2x) | zu (2x)
- a) Wann ..... beschäftigt sich der Kurs im Moment?
- b) ..... besteht das Problem?
- c) ..... dient dieser Apparat?
- d) ..... diskutieren die Teilnehmer im Unterricht?
- e) Mit wem ..... hängt die Note im Zeugnis ab?
- f) ..... schließt du, dass der Kurs schwer ist?
- g) ..... (Person) hast denn dieses Briefchen bekommen?
- h) ..... geht es in dieser Lektion?
- i) ..... müssen sich die Teilnehmer gewöhnen?
- j) ..... (Person) interessieren sich alle am meisten?
- k) ..... ärgert sich der Kursleiter?
- l) ..... muss sich jeder Teilnehmer selber kümmern?
- m) ..... (Person) lacht die ganze Klasse?

**HAUPTSATZVERBINDENDE KONNEKTOREN**

und – oder – aber – denn – sondern

**1. Funktion**

und	Er geht gerne aus und amüsiert sich gern.	Aufzählung*
oder	Nimmst du schwarz oder rot?	Alternativ
aber	Peter ist arm, aber glücklich.	Kontrast
denn	Eva versteht Peter, denn sie hatte dasselbe Problem.	Grund
sondern	Peter will nicht mehr Geld, sondern mehr Freizeit. Maria kommt nicht erst morgen, sondern schon heute.	Kontrast, Differenz nach Negation

\* bedeutungsgleich mit und ist sowie. Es wird nur bei Satzgliedern verwendet und vermeidet eine Wiederholung von und bei mehreren Nomen: Insekten haben sechs Beine und zwei Paar Flügel sowie ein Paar Fühler.

**2. Satzstrukturen**

Hauptsatz	Konnektor	pos 0	Verb	pos 2	Hauptsatz
Insekten haben sechs Beine	und	(sie)*	(haben)	zwei Paar Flügel.	
Sie leben in der Luft	oder	(sie)*	(leben)	in der Erde.	
Die Arbeiterinnen sind Weibchen,	aber**	sie	können	keine Eier legen.	
Die Feuertermisse ist gefährlich,	denn	sie	kann	schmerzhaft beißen.	
Die Königin arbeitet nicht,	sondern	(sie)	legt	die Eier.	

\* Wenn Verben und Subjekt identisch sind, können sie im zweiten Hauptsatz weggelassen.  
 Ausnahme: denn  
 \*\* aber kann auch im Satz stehen: Die Arbeiterinnen sind Weibchen, (sie) legen aber keine Eier. (s. Seite 178 (Adversativsatz))  
 Interpunktion: immer Komma bei aber, denn, sondern  
 kein Komma bei und, oder, sowie

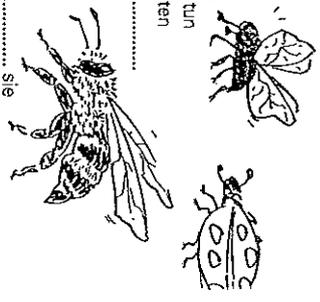
**ÜBUNGEN**

**1. Kurzmeldung in der Zeitung – Verbinden Sie die Sätze mit und.**

V.F. Le Front, französischer Lehrer, ist in der niederländischen Presse zum „ehelichsten Finder des vergrangenen Jahres“ ausgerufen worden. (a) Der 55-jährige entdeckte auf einem Parkplatz in Frankreich einen liegen gelassenen Fotoapparat. Er nahm ihn mit. (b) Von einem Autofahrer erfuhr er, dass an der Stelle kurz zuvor eine niederländische Familie gepicknickt hatte. Er entschloss sich sofort, die Familie zu suchen. (c) Le Front brachte den Film in ein Fotolabor. Er ließ ihn entwickeln. (d) Auf den Bildern war eine Frau zu sehen. Es waren zwei Kinder zu sehen. (e) Er schickte die Fotos an die größte niederländische Zeitung. Er bat darum, sie zu veröffentlichen. (f) Am Freitag druckte De Telegraaf tatsächlich ein Bild der Frau ab. De Telegraaf fragte: „Wann gehört dieses Foto?“ (g) Nun hofft Le Front, dass die Frau das Foto sieht. Er hofft, dass sie sich meldet.  
 (a) Der 55-jährige entdeckte auf einem Parkplatz in Frankreich einen liegen gelassenen Fotoapparat und nahm ihn mit.

**2. Insekten – Ergänzen Sie die fehlenden Konnektoren.**

Wozu sie gut sind.  
 Wir alle haben täglich Kontakt mit Insekten: Sie stechen und beißen uns (a) und sie übertragen dabei, leider auch zahlreiche teilweise gefährliche Krankheiten. (b) ..... sie tun auch viel Gutes. (c) ..... sie verarbeiten zum Beispiel tote Tiere und Pflanzen (d) ..... sie dienen vielen anderen Lebewesen als Nahrung. Wir gewinnen aus ihnen Produkte wie Seide (e) ..... Wir erforschen Genetik und die Evolution an ihnen.  
 Insekten sind „Überlebenskünstler“ (f) ..... sie können sich von allem Möglichen ernähren. Sie fressen nicht nur Pflanzen, Blätter, Wurzeln, (g) ..... sie machen sich auch über gelegere Lebensmittel, Bücher und sogar Haushaltsgegenstände her.



**3. Weihnachtsstress – Verbinden Sie die Hauptsätze mit und, aber, sondern. Manchmal sind mehrere Lösungen möglich.**

- a) Herbert K., 31 Jahre:  
 Als Lehrer hat man vor Weihnachten Stress: Die Weihnachtsfeier in der Schule muss vorbereitet werden, Konferenzen finden statt und dann soll man auch noch Geschenke kaufen.  
 – Dann soll man auch noch Geschenke kaufen.
- b) Susanne H., 73 Jahre:  
 Mein Mann kümmert sich nicht um Weihnachten.  
 – Er geht nur mit dem Hund spazieren.
- c) Eva C., 57 Jahre:  
 Mein Mann macht sich keine Gedanken, was er zu Weihnachten schenkt. Das war schon immer meine Angelegenheit.  
 – Das wird weiterhin so bleiben.
- d) Klaus O., 50 Jahre:  
 Ich bin wirklich total im Weihnachtsstress. Gott sei Dank weiß ich ungefähr, was ich meiner Frau schenken werde.  
 – Der Stress bleibt einfach bis zum 24. Dezember.
- e) Silke H., 39 Jahre:  
 Für die Geschenke bin ich zuständig. Die Männer sitzen nur vor dem Fernseher. Sie rühren keinen Finger.  
 – Sie erwarten, dass zu Weihnachten alles da ist, Christbaum, Geschenke, selbst gebackene Plätzchen.

Als Lehrer hat man vor Weihnachten Stress: Die Weihnachtsfeier in der Schule muss vorbereitet werden, Konferenzen finden statt und dann soll man auch noch Geschenke kaufen.

**NEBENSATZ**

Weil ich müde bin.

- 1 Funktion  
Nebensätze ergänzen einen Hauptsatz. Sie bilden mit Hauptsätzen komplexe Sätze. Konnektoren stellen die Verbindung zwischen Haupt- und Nebensatz her.

- 2 Satzstruktur  
In Nebensatz steht das konjugierte Verb am Ende. Es bildet mit dem Konnektor, der den Nebensatz einleitet, eine Klammer.

- 2a Nebensatz nach dem Hauptsatz

Hauptsatz	Nebensatz Konnektor	Verb
Mir machen ein Fest, Ich nehme an, Ich wollte fragen, Es wäre schön,	weil dass ob wenn	Lilli 18 etwa 20 Gäste kommen Ihr zu dem Fest kommen Ihr kommen
		wird. werden. wollt. könntet.

- 2b Nebensatz vor dem Hauptsatz

Nebensatz Konnektor	Verb	Hauptsatz
Wenn Ihr kommt	könntet, Ihr kommt	wäre das schön.

Interpunktion: Zwischen Haupt- und Nebensatz steht ein Komma.

- 3 Nebensatz-Konnektoren

Konnektor	Verb	Hauptsatz
Während, während		adversativ
Damit, um ... zu		final
Da, weil		kausal
Wenn, falls, sofern		konditional
(so) dass		konsekutiv
Obwohl		konzessiv
Indem (an)statt, dadurch, dass		modal
Als, wenn, sooft, bevor, ehe, bis, seit(dem), nachdem, sobald		temporal

weitere Nebensätze: Relativsatz s. Seite 154-157, indirekte Frage s. Seite 142, dass-Satz s. Seite 150, Infinitivsatz s. Seite 152

**ÜBUNG**

- 1 Was Kinder brauchen. – Kreuzen Sie an: Welche Ergänzung passt?

- |   |   |
|---|---|
| a) Kinder wünschen sich vor allem Zeit, da ...                  | c) Viele Eltern machen sich erst Sorgen um ihre Kinder, wenn ...      |
| <input type="checkbox"/> Vater und Mutter oft berufstätig sind. | <input type="checkbox"/> etwas ist schon passiert.                    |
| <input type="checkbox"/> sind Vater und Mutter oft berufstätig. | <input type="checkbox"/> ist schon etwas passiert.                    |
| <input type="checkbox"/> Vater und Mutter sind oft berufstätig. | <input type="checkbox"/> schon etwas passiert ist.                    |
| b) Man muss sich um die Kinder kümmern, weil ...                | d) Bevor ... sollten Sie mal wieder etwas mit ihrem Kind unternehmen. |
| <input type="checkbox"/> brauchen sie ein Vorbild.              | <input type="checkbox"/> kaufen Sie ein teures Spielzeug,             |
| <input type="checkbox"/> sie brauchen ein Vorbild.              | <input type="checkbox"/> Sie ein teures Spielzeug kaufen,             |
| <input type="checkbox"/> sie ein Vorbild brauchen.              | <input type="checkbox"/> Sie kaufen ein teures Spielzeug,             |

- 2 Analyse – Unterstreichen Sie im Text die Wörter, die einen Nebensatz einleiten, und das konjugierte Verb im Nebensatz.

Jan, 15. Was wünsche ich mir von den Erwachsenen?  
Hört auf zu glauben, dass Statussymbole alles im Leben sind! Es ärgert mich wahnsinnig wenn Leute behaupten, es ginge ihnen schlecht, nur weil sie in einer Mietwohnung leben und nur ein Mal im Jahr in den Urlaub fahren können. Das zeigt doch, dass unsere Gesellschaft übersättigt ist! Die Erwachsenen sollen Konsumieren und Markenverrücktheit nicht als Problem der Jugend sehen. Es ist doch nur pehlich, wenn Erwachsene sich gegenseitig bedauern, weil sie Opel statt Mercedes fahren. Ich finde es schlimm, wenn man sich in Deutschland und fast allen anderen Industrienationen mit solchen Problemen beschäftigt, während in manchen Ländern Tausende von Menschen heimatlos durch die Gegend irren oder bei Katastrophen sterben.

- 3 Satzpuzzle – Formulieren Sie Sätze.

- Er spart gerade eisern, – einen BMW – sich kaufen – weil – will – er
- Er spart gerade eisern, weil er sich einen BMW kaufen will.
- Er spart gerade eisern, weil er sich einen BMW kaufen will.
- Er spart gerade eisern, weil er sich einen BMW kaufen will.
- Sie beantwortet ihre E-Mails, Zeit und Lust – haben – wenn sie
- Sie findet den Kurs langweilig, – obwohl – besucht – sie – ihn regelmäßig
- Er ist ein völlig neuer Mensch, – seit – eine Freundin – hat – er
- Ich – nach Hause – gehe – bevor, muss ich noch ein oder zwei Dinge erledigen.

- 4 Franz, der Kunst-Kenner – Formulieren Sie als Haupt- und Nebensatz.

- Franz interessiert sich für Kunst. Deshalb besucht er alle aktuellen Ausstellungen. (weil) Franz besucht alle aktuellen Ausstellungen, weil er sich für Kunst interessiert.
- Er hat eine Ausstellung besucht. Anschließend liest er zu Hause in seinem Katalog wichtige Informationen nach. (nachdem) Er kennt alle wichtigen Bauwerke in seiner Stadt. Trotzdem entdeckt er immer wieder neue Kunstschätze. (obwohl)
- Er macht Reisen. Vorher kauft er sich einen guten Kunstführer. (bevor)
- Viele Leute wissen nicht, was sie in Ihrer Freizeit tun sollen. Franz dagegen wird es nie langweilig. (während)



**INFINITIV + ZU**

*Ich hoffe zu gewinnen.*

**1 Funktion**

*Ich hoffe, dass ich die Prüfung bestehe.  
Ich hoffe die Prüfung zu bestehen.*

Ersetzt einen dass-Satz, wenn das Subjekt des Nebensatzes im Hauptsatz vorkommt.  
Wirkt knapper und ökonomischer.

Infinitive + zu stehen nach:

Nomen + haben	Angst / Lust / Zeit / den Plan haben
unpersönliche Ausdrücke	es ist wichtig, es ist schwierig
Partizip + sein	verboten / erlaubt / beabsichtigt sein
Verben: Erhaben	erhaben, verbieten
Verben: Anfang/Ende	anfangen, beginnen, aufhören
Verben: Absicht	versuchen, vorhaben, sich vornehmen, beabsichtigen
Verben: Gefühl	bedauern, befürchten, hoffen, sich freuen
andere	erinnern, vergessen, bitten, einladen, gefallen sein, haben

haben + Infinitiv + zu s. Seite 96, sein + Infinitiv + zu s. Seite 116

Infinitive + zu stehen nicht nach:

Verben des Sagens	sagen, fragen, antworten, berichten, erzählen, informieren
Verben der Wahrnehmung	sehen, hören, riechen, spüren, bemerken, lesen
Verben des Wissens	wissen, zweifeln, vermuten, kennen
andere	helfen, lernen

**2 Satzstrukturen**

Hauptsatz		Infinitivsatz
		zu + Infinitiv
Es ist schön,	Zeit	zu haben.
Es ist schön,		auszuschlafen.
Es ist schön,	auszuschlafen	zu können.
Es ist schön,	mit dir spazieren	zu gehen.
Es freut mich,	dich überzeugt	zu haben.
Ich freue mich darauf,	von dir verlobt	zu werden.

Interpunktion: Bei Infinitivgruppen kann man ein Komma setzen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen bzw. um Missverständnisse auszuschließen. Infinitivgruppen, die durch ein hinweisendes Wort (es, Präpositionalpronomen, z.B. dafür) angekündigt werden, müssen mit Komma abgegrenzt werden.

**3 Alternativen**

Infinitiv mit zu	Nebensatz	zwei Hauptsätze
Ich habe beschlossen, bei ihm einzuziehen.	Ich habe beschlossen, dass ich bei ihm einziehe.	Ich habe beschlossen: Ich ziehe bei ihm ein.

**ÜBUNG**

**1 Martin fühlt sich nicht wohl. – Formulieren Sie Sätze mit dem Infinitiv + zu.**

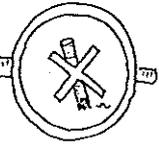
- Verwenden Sie die Verben versuchen und sich vornehmen.
- möglichst viel schlafen.
  - Er versucht, möglichst viel zu schlafen.
  - Er nimmt sich vor, möglichst viel zu schlafen.
  - abnehmen
  - bequemere Kleidung tragen
  - mehr Vitamine zu sich nehmen
  - nicht mehr rauchen
  - weniger fernsehen
  - zweimal pro Woche joggen

**2 Reisepläne – Formulieren Sie Sätze mit Infinitiv + zu und dem Verb vorhaben.**

- Fahrt ihr wieder ans Meer? – in die Berge  
*Wir hatten eigentlich vor, in die Berge zu fahren.*
- Fahrt ihr mit dem Auto? – mit der Bahn
- Nehmt ihr wieder eine Freundin mit? – allein reisen
- Packt ihr wieder die Videokamera ein? – zu Hause lassen
- Nehmt ihr wieder das Boot mit? – vor Ort eins ausleihen

**3 Was ist hier verboten? – Formulieren Sie Sätze mit Infinitiv + zu.**

- Fußballspielen auf dem Rasen nicht erlaubt  
*Es ist verboten, auf dem Rasen Fußball zu spielen.*
- Es ist nicht erlaubt, ...
- Rauchen verboten
- Bitte den Rasen nicht betreten
- Bitte nicht aus dem Fenster lehnen (+ sich)
- Kein Durchgang



**4 Ihr Rat – Formulieren Sie Vorschläge und Ratschläge.**

- Theo will im Freibad schwimmen, hat aber seine Badehose vergessen. – leihen  
*Ich rate ihm, / Ich schlage ihm vor, eine Badehose zu leihen.*
- Fünf Minuten vor dem Fußball-Länderspiel geht Helgas Fernseher kaputt. – das Spiel beim Nachbarn ansehen
- An Marions Rad ist bei einer Tour ein Reifen geplatzt. Sie hat kein Werkzeug dabei. – einen Passanten um Hilfe bitten
- Gisela bleibt mit ihrem Schuh in einem Girter hängen. – den Schuh ausziehen
- Lukas hat den Bus verpasst und kommt zu spät zur Musikstunde. – anrufen und Bescheid sagen

**5 Formulieren Sie Infinitivsätze.**

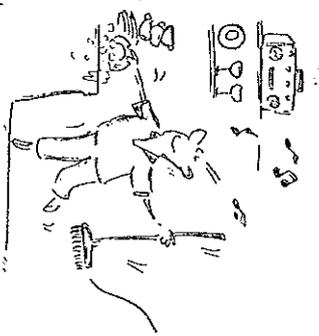
- Ich bedauere, dass ich nicht daran gedacht habe.  
*Ich bedauere, nicht daran gedacht zu haben.*
- Ich erinnere mich, dass ich Innen vor ein paar Wochen geschrieben habe.
- Ich kann mich nicht erinnern, dass ich Sie schon einmal gesehen habe.
- Ich glaube, dass ich bald mehr sagen kann.
- Ich hoffe, dass ich den Auftrag bald fertig habe.

**RELATIVSATZ (1)**

Der Mann, der niemals lachte.

**1 Funktion**

Hier sehen wir Bernd.  
 Bernd spielt gerade.  
 Hier sieht man Bernd,  
 der gerade spielt.  
 Definition eines Nomens durch Zusatzinformation.  
 Verbindung von zwei Sätzen



**2 Formen**

**2.1 Relativpronomen**

	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der	das	die	die
Akkusativ	den	das	die	die
Dativ	dem	dem	der	denen
Genitiv	dessen	dessen	deren	deren

welche, welches, welcher, welche als Alternative zu der, das, die, die wird nur noch verwendet, um Doppelung (die, die) zu vermeiden: An der Universität Essen wurde eine Flasche für Coca Cola entwickelt, welche die Vorteile von Glas und Kunststoff miteinander verbindet.

**2.2 Satzstrukturen**

Der Relativsatz ist ein Nebensatz und steht direkt nach dem Nomen, das er definiert:

Hauptsatz	Relativsatz	Verb	Fortsetzung Hauptsatz
1. Ich suche einen Wein.	der	sehr trocken	ist.
2. Der Wein.	den	ich bestellt	habe.
3. Ich nehme den Wein.	von dem	ich gerade probiert	habe.
4. Der Wein.	dessen	Name mir nicht	erträgt, stammt aus Frankreich.

- Das Relativpronomen richtet sich in Genus und Numerus nach dem Nomen, auf das es verweist, z.B. *der Wein*.
  - Im Kasus richtet es sich nach dem Verb des Relativsatzes, z.B. *bestellen* + Akkusativ.
  - Bei Ausdrücken mit Präpositionen (*probieren von* + Dativ) steht die Präposition vor dem Relativpronomen: der Kasus richtet sich nach der Präposition.
  - Das Relativpronomen im Genitiv bezieht sich auf ein Genitivattribut (*der Name des Weins*) oder einen Possessivartikel (*sein Name*). Das folgende Nomen hat keinen Artikel.
- Interpunktion: Vor und nach dem Relativsatz steht ein Komma.

**3 Alternativen**

Relativsatz	Adjektiv / Partizipialkonstruktion
Die E-Mail, die abgeschickt wurde	Die abgeschickte E-Mail
Für die Überstunden, die Sie leisten müssen, werden Sie bezahlt.	Für die zu leistenden Überstunden werden Sie bezahlt.

s. Seite 44 (Partizip als Adjektiv)

**ÜBUNG 1**

**1 Was tun diese Menschen? – Formulieren Sie Relativsätze.**

- ein Babysitter / Person, auf kleine Kinder aufpassen – *Ein Babysitter ist eine Person, die auf kleine Kinder aufpasst.*
- ein Schulkind / Kind, zur Schule gehen
- ein Fotograf / jemand, Fotos machen
- ein Koch / jemand, Essen zubereiten
- eine Medizinstudentin / eine Frau, Medizin studieren

**2 Der ideale Partner – die ideale Partnerin. Formulieren Sie Sätze.**

- Eva sucht einen Partner, *a) er schenkt ihr ab und zu Blumen.*  
 Eva sucht einen Partner, *der ihr ab und zu Blumen schenkt.*  
 Peter sucht eine Partnerin, *b) er ist treu.*  
 Peter sucht eine Partnerin, *c) sie geht mit ihm auf den Fußballplatz.*  
 Petra sucht einen Partner, *d) sie hat viel Humor.*  
 Petra sucht einen Partner, *e) sie kann sich auf ihn verlassen.*  
 Uwe sucht eine Partnerin, *f) sie muss nicht für ihn waschen und bügeln.*  
 Uwe sucht eine Partnerin, *g) er vertraut ihr.*  
 Uwe sucht eine Partnerin, *h) mit ihr kann er fünf Kinder haben.*

**3 Getränke – Ergänzen Sie die Relativpronomen.**

- Das Bier *das* eiskalt war, habe ich schon aus dem Kühlschrank geholt.
- Die Getränke, ..... nicht so kühl lagern müssen, stehen auf der Balkon.
- Die Traube, auf ..... sich unser Weinbauer spezialisiert hat, heißt Müller-Thurgau.
- Leider ist der Wein, ..... Sie bestellt haben, im Moment aus.
- Natürlich war die Milch, mit ..... wir den Pudding gekocht haben, fettarm.

**4 Rotkäppchen – Ergänzen Sie die Relativpronomen.**

In Grimms Märchen hat sich der Wolf als Großmutter verkleidet. Er hat besonders große Ohren, mit *(a) denen* er gut hören kann, scharfe Augen, mit *(b) denen* er gut sehen kann, eine lange Nase, mit *(c) denen* er besser riechen kann, große Hände, mit *(d) denen* er Rotkäppchen packen kann, und einen riesigen Mund, mit *(e) dem* er Rotkäppchen fressen kann.



**5 Tretisches – Formulieren Sie aus den unterstrichenen Satzteilen Relativsätze.**

- Diese Schlange hat ein Gift, das sehr schnell wirkt.
- Eine Maus ist in eine mit Speck präparierte Falle gegangen.
- In unserem Gelände gibt es frei herumlaufende Pingwine.
- Der ausgesprochene Eisbär ist wieder eingefangen.

## RELATIVSATZ (2)

Das ist der Raum, wo sich alles abspielt.

## 1 Formen

Relativpronomen

wo	Ich wohne in einer Stadt, wo sich die Leute noch persönlich kennen.	bei Ortsangaben kann in + Relativpronomen durch wo (= in + Dativ) oder wohin (= in + Akkusativ) ersetzt werden.
wohin	Sie zog nach Berlin, wohin auch ihre Schwester gegangen war.	wo und wohin / woher nach Städte- und Ländernamen und nach Ort / Platz / Stelle
woher	Ich fahre an einen Ort, woher / = an den es schon viele Künstler gezogen hat.	
was	So ein Urlaub wäre etwas, was mir Spaß machen würde.	nach Indefinitpronomen etwas, nichts, alles, vieles
	Das ist das Beste, was uns passieren konnte.	nach substantiviertem Superlativ
	Edwina ist (das), was man als Karrierefrau bezeichnet.	bezieht sich auf den Inhalt eines ganzen Satzes
wofür*	Er hat den ganzen Abend mit mir verbracht, worüber ich mich sehr gefreut habe.	
wer, wem, wem	Wer will, kann bei dem Spiel mitmachen. Wenn es hier gefällt, der kann bleiben.	nicht näher bezeichnete Person

\* r wird eingetriggt, wenn die Präposition mit Vokal beginnt; s. s. 56 (Präpositionalpronomen).

## 2 Satzstrukturen

Das Verb steht im Relativsatz am Ende.

Hauptsatz	Konjektor	Relativsatz	Verb
Ich habe den Preis gewonnen,	was	mich sehr	freut.

Interpunktion: Vor bzw. nach Relativsätzen steht ein Komma.

## ÜBUNGEN

1. Lernprozess – Formulieren Sie Sätze mit alles und was.
- a) gemerkt – gesagt – der Lehrer  
Hast du dir alles gemerkt, was der Lehrer gesagt hat?
  - b) verstanden – gelesen – du
  - c) mitbekommen – erklärt – die Lehrerin
  - d) gelernt – aufgegeben – die Lehrerin
  - e) verbessert – falsch gemacht – du
  - f) notiert – diktiert – der Lehrer

## 2

Mein neuer Arbeitsplatz – Ergänzen Sie was, wer, wo, wohin.

An meiner Arbeitsplatz gibt es vieles. (a) was man kritisieren könnte. Meine Kollegin kommt meistens zu spät. (b) ..... mich wahnsinnig ärgert. Frau Liebig geht ständig in die Kantine. (c) ..... sie stundenlang mit Kolleginnen über andere redet. Herr Fischer raucht bei der Arbeit eine Zigarette nach der anderen. (d) ..... ich bald nicht mehr aushalten kann. Es gibt keinen rauchfreien Raum. (e) ..... man sich in der Pause flüchten könnte. Unser Kopierraum ist das Chaoschste. (f) ..... man sich vorstellen kann. Die Bus- und Bahnverbindung zu unserem Büro ist nicht besonders gut. (g) ..... den Weg zur Arbeit sehr unständig macht. Leider gibt es in der Nähe keine Geschäfte. (h) ..... man nach der Arbeit mal rasch zum Einkaufen gehen könnte. (i) ..... ich mir aber vor allem wünsche, ist ein besseres Betriebsklima. (j) ..... das alles nicht glauben will, soll mal einen Tag bei uns arbeiten.

## 3

Wo möchten Sie wohnen? – Formulieren Sie die Sätze in zwei Versionen.

- a) in einem Park (m) – man kann morgens Vögel beobachten  
In einem Park, wo man morgens Vögel beobachten kann.
- b) in der Nähe eines Waldes (m) – man kann gut spazieren gehen  
In einem Park, in dem man morgens Vögel beobachten kann.
- c) in einem Fischerdorf am Meer (n) – es gibt keine Hotels
- d) in einem kleineren Ort (m) – die Leute kennen sich noch mit Namen
- e) in einer Gegend (f) – die Menschen sind noch natürlich und freundlich
- f) auf einer Insel (f) – keine Autos dürfen fahren
- g) nahe bei einem Fitnesscenter (n) – man kann bis spätabends trainieren
- h) in einer Kleinstadt (f) – es gibt noch alte Gebäude
- i) in einer Stadt (f) – man hat verschiedene Kinos zur Auswahl

## 4

Schulfreundinnen – Formulieren Sie was-Sätze.

- a) Gestern bekam ich Besuch von zwei alten Schulfreundinnen – hat mich sehr gefreut.  
Gestern bekam ich Besuch von zwei alten Schulfreundinnen, was mich sehr gefreut hat.
- b) Gabi hat sich überhaupt nicht verändert – hat mich sehr überrascht.
- c) Brigitte hat ziemlich viel zugenommen – liegt sicherlich an ihrem Beruf als Köchin.
- d) Brigitte hat mir einen riesigen Blumenstrauß mitgebracht – fand ich sehr nett.
- e) Gabi hat ihre beiden Töchter zu Hause gelassen – fanden wir alle drei gut.
- f) Gabi hat ich von ihrem Mann getrennt – wusste ich noch nicht.
- g) Sie kann sehr leicht über diese Trennung hinweg – überraschte mich ein wenig.

## 5

Sorge um die gesunde Ernährung – Verbinden Sie die Sätze.

- a) Viele Menschen kaufen kaum noch Fleisch. Das macht den Fleischproduzenten Sorge.  
Viele Menschen kaufen kaum noch Fleisch, was den Fleischproduzenten Sorge macht.
- b) Der Anteil an Vegetariern wächst ständig. Das ist verständlich.
- c) Gesunde Lebensmittel haben ihren Preis. Das müssen wir endlich einschätzen.
- d) Die Verbraucher verlieren das Vertrauen in die Lebensmittel. Das wird zunehmend zum Problem.
- e) Tiere in der Landwirtschaft leben nicht mehr natürlich. Darauf machen Tierschützer immer wieder aufmerksam.
- f) Viele dieser Tiere haben noch nie eine Wiese gesehen. Das ist schon lange bekannt.
- g) Sie werden kreuz und quer durch Europa transportiert. Dagegen protestieren Tierschützer.

**AUFZÄHLUNG**

und – sowohl ... als auch – nicht nur ... sondern auch – weder ... noch

**1 Funktion**

und	Ich lerne Deutsch und Englisch sowie Französisch.	positiv
sowie*	Ich lerne sowohl Deutsch als auch Französisch.	
sowohl ... als auch	Ich lerne nicht nur Deutsch, sondern ich besuche auch einen Französischkurs.	
nicht nur ...	Er kann weder Deutsch noch Englisch.	negativ
sondern auch		
weder ... noch		

\* nur für Satzglieder nicht für Sätze  
sowie ist bedeutungsgleich mit und. Es vermeidet die Wiederholung von und.

**2 Satzstruktur**

**1 Satzglieder, Konnektor vor dem Satzglied**

Elke lernt	Konnektor 1	Englisch	Konnektor 2	Französisch.
Ich glaube, dass Elke	sowohl	Englisch	als auch	Französisch lernt.
Ihre Lieblingsfächer	sowohl	Englisch	als auch	Mathematik
sind Englisch	und	Mathematik	sowie	Musik.

**2 Hauptsätze, Konnektor auf Position 0**

Hauptsatz 1	Konnektor	Hauptsatz 2	Verb
Elke ist eine gute Schülerin	und	(sie) treibt	viel Sport.

s. auch Seite 146

**3 Hauptsätze, Konnektor 2 auf Position 0**

Hauptsatz 1	Konnektor 2	Hauptsatz 2	Verb
Elke	lernt nicht nur	Englisch, sondern	(sie) (lernt) auch Französisch.

nicht nur steht vor dem negierten Satzglied. Negation s. Seite 136

**4 Hauptsätze, Konnektor 2 auf Position 1**

Hauptsatz 1	Konnektor 2	Hauptsatz 2	Verb
Elke	lernt weder	Englisch noch	(sie) (lernt) Französisch.

weder steht vor dem negierten Satzglied. Negation s. Seite 136  
Interpunktionspunkt: Zwischen den Hauptsätzen mit nicht nur ... sondern auch (c) steht ein Komma, bei den übrigen Sätzen steht kein Komma.

**ÜBUNGEN**

**1 Partyvorbereitungen – Ergänzen Sie und, sowie, sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch. Es gibt manchmal mehrere Lösungen.**

- Wir brauchen (a) *weder* nur etwas zu trinken, (b) ..... es muss (c) ..... etwas zu essen geben.
- Ich schlage vor, wir besorgen Mineralwasser (d) ..... Saft (e) ..... ein paar alkoholische Getränke.
- Ja, und bei den nicht alkoholischen Getränken brauchen wir (f) ..... kalte Getränke, (g) ..... es sollte (h) ..... warme geben, wie zum Beispiel Kaffee (i) ..... Tee.
- Und was ist mit dem Essen?
  - Ich schlage vor, (j) ..... Brote mit Wurst oder Käse anzubieten, (k) .....
  - Salate hinzustellen.
  - Ich bin für Sachen, die man ohne Besteck essen kann.
  - Ja, wenn es geht (l) ..... Salziges, wie Kartoffelchips (m) .....
- Erdnüsse, (n) ..... etwas Süßes, Kekse (o) ..... Schokolade zum Beispiel.

**2 Frauen heute – Ergänzen Sie als auch, nicht nur, noch, sondern auch, sowohl, weder. Manche Frauen leben im Zwiespalt: Sie können sich (a) *weder* für den Beruf (b) ..... für die Familie entscheiden. Es gibt einige positive Beispiele, die zeigen, dass eine Frau (c) ..... eine gute Mutter (d) ..... eine kompetente Mitarbeiterin in der Firma sein kann. Viele Frauen hoffen, dass sie in Zukunft (e) ..... Erfolg im Beruf haben werden, (f) ..... ein betrieblingendes Privatleben führen können.**

**3 Berühmte Persönlichkeiten – Formulieren Sie positive und negative Aufzählungen.**

W. A. Mozart	bedeutender Komponist sein	sehr alt werden
F. Schubert	in Österreich geboren sein	
Maria Theresia von Österreich	Königin sein	langweilige Personen
Queen Victoria	glücklich verheiratet sein	
J. W. von Goethe	viele Kinder haben	
H. Hesse	ein großes Reich regieren	arme Poeten
Aschenputtel	Dichter sein	
Schneewittchen	sich für fremde Kulturen interessieren	
	große Reisen unternehmen	
	Märchenfiguren sein	eine glückliche Kindheit haben
	eine böse Stiefmutter haben	von ihren Vätern Hilfe erhalten
	Walt Disney hat einen Film über sie gemacht	

+ *Sowohl Mozart als auch Schubert waren bedeutende Komponisten.*  
- *Weder Mozart noch Schubert sind sehr alt geworden.*  
+ *Queen Victoria war nicht nur glücklich verheiratet, sondern sie hatte auch viele Kinder.*

## ALTERNATIVEN

entweder ... oder – (an)statt – stattdessen

## 1 Satzstrukturen

- a Hauptsätze, Konnektor 1 auf Position 1 oder 3, Konnektor 2 auf Position 0

Hauptsatz 1		Hauptsatz 2					
pos 1	Verb	pos 3	Konnektor 2	Verb	pos 3	Verb	
Elke	lernt	entweder	am Abend	oder	(sie)	(lernt)	am Wochenende.
Entweder	lernt	Elke	am Abend	oder	(sie)	(lernt)	am Wochenende.

- b Hauptsatz, Konnektor auf Position 1 oder 3

Hauptsatz		Hauptsatz	
pos 1	Verb	pos 3	Verb
Sie besucht keinen Kurs.	Startdessen	lernt	sie
Sie besucht keinen Kurs.	Sie	lernt	startdessen

## c Infinitivsatz

Hauptsatz		Infinitivsatz	
pos 1	Verb	Konnektor	pos 3
Sie lernt mit einer Tandempartnerin.	Startdessen	(an)statt	einen Kurs
Sie lernt mit einer Tandempartnerin.	Sie	Konnektor	einen Kurs

zu steht vor dem Infinitiv-Verb; bei trennbaren Verben; fernzusehen; bei Sätzen mit Modalverb: fernsehen zu können.

Auch möglich: Sie lernt mit einer Tandempartnerin, (an)statt dass sie einen Kurs besucht.

Der Infinitivsatz ist bei gleichem Subjekt im Haupt- und Nebensatz stilistisch besser.  
dass-Satz s. Seite 150

## 2 Alternativen

Infinitivsatz		Präposition	
Anstatt/Start	spazieren zu gehen,	Start	eines Spaziergangs
machte ich einen Mittagsschlaf.	Start	eines Spaziergangs	machte ich
machte ich einen Mittagsschlaf.	Start	einen Mittagsschlaf.	start + Genitiv

## ÜBUNGEN

- 1 Samstagabend – Ergänzen Sie entweder ... oder (an)statt, stattdessen.

- Was hältst du davon, wenn wir heute Abend gehen?
- Warum nicht. Welches Lokal schlägst du vor?
- Also, ich würde (a) entweder den „Alten Wirt“ vorschlagen (b) ..... den „Goldenen Schwanz“.
- Sind die nicht beide sehr teuer?
- Schon. Aber auf eine billige Pizza habe ich heute keinen Appetit.
- Könnten wir (c) ..... ins Restaurant nicht einfach ins Kino gehen?
- Von mir aus.

■ Ich würde (d) ..... gerne diesen neuen Film mit Richard Gere sehen (e) ..... diesen neuen französischen Film, der im Cinema gerade läuft.

■ Keine Ahnung. Ich schlage (f) ..... die Rocky Horror Picture Show vor. Schon wieder? Na, wenn es sein muss.

■ Vor dem Gloria-Palast-Kino bekommen wir aber heute Abend keinen Parkplatz.

■ Das könnte sein. Also: (g) ..... wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (h) ..... wir leisten uns ein Taxi.

■ Ist das Taxi denn viel teurer als die U-Bahn?

■ Keine Ahnung.

■ Ach, irgendwie habe ich weder Lust auf Kino noch auf ein teures Essen im Restaurant. Bleiben wir doch (i) ..... einfach gemütlich zu Hause.

- 2 Wie man Geld sparen kann – Formulieren Sie Sätze mit (an)statt.

- a) das Buch lieber aus der Bibliothek ausleihen – selber kaufen  
Ich leihe das Buch lieber aus der Bibliothek aus (an)statt es mir selber zu kaufen.
- b) mit dem Fahrrad fahren – den Bus oder das Auto nehmen
- c) lieber selber ausleihen – selber welche kaufen
- d) täglich joggen – Mitglied im Fitness-Club werden
- e) T-Shirts selber färben oder bemalen – in der Boutique kaufen
- f) am Strandrand wohnen – in der Innenstadt wohnen und hohe Mieten zahlen

- 3 Lebenswandel – Formulieren Sie Sätze mit stattdessen.

- a) aufgehört zu rauchen – Kaugummi kauen  
Ich habe aufgehört zu rauchen. Stattdessen kaue ich Kaugummi.
- b) kaum noch Fleisch kaufen – ich öfters Fisch kochen
- c) nicht mehr täglich drei Stunden fernsehen – öfter mal Musik hören
- d) weniger Überstunden machen – mehr Zeit mit meinen Freunden verbringen
- e) weniger Kaffee trinken – eine Kanne Früchtetee pro Tag trinken
- f) oft auf ein warmes Mittagessen verzichten – mittags nur ein Sandwich essen

- 4 Was ich lieber tun würde – Formulieren Sie Sätze mit stattdessen. Mehrere Lösungen sind möglich.

den Film zu Ende sehen | einen Mittagsschlaf machen | mein Buch weiterlesen | mit Eva zum Baden gehen | noch ein Glas Wein bestellen | meine Lieblingsendung im Radio hören

- a) Hausaufgaben machen  
Ich muss meine Hausaufgaben machen.  
Stattdessen würde ich jetzt lieber mein Buch weiterlesen.  
Oder:  
Stattdessen würde ich jetzt lieber mit Eva zum Baden gehen.
- b) meinen Aufsatz fertig schreiben
- c) schlafen gehen
- d) meine E-Mails beantworten
- e) nach Hause gehen
- f) das Essen machen

## TEMPORALSATZ (1): GLEICHZEITIG

als - wenn

## 1 Funktion

Mehrere Handlungen/Zustände gleichzeitig

Konjektor	Handlung	Zeit
als	Als ich gestern zur Schule ging, passierte etwas Lustiges.	einmalig Vergangenheit
wenn	Wenn ich wieder nach Köln fahre, besuche ich Tante Helga.	einmalig Zukunft
(immer) wenn	(immer) wenn ich koche, höre ich dabei Musik.	wiederholt Gegenwart
(jedes Mal) wenn	(jedes Mal) wenn Onkel Eduard uns besucht, brachte er mir etwas mit.	Vergangenheit Zukunft
wenn	In Zukunft werde ich (jedes Mal) vorher anrufen, wenn ich dich besuchen möchte.	
sooft	Er ist immer gut gelaunt, sooft ich ihn sehe.	

wenn hat auch konditionale Bedeutung. s. Seite 170

## 2 Satzstrukturen

Hauptsatz	Konjektor	Nebensatz	Verb	Hauptsatz
Gestern passierte etwas Lustiges.	als	Ich zur Schule	ging.	passierte etwas Lustiges.
Ich esse eine Kleinigkeit.	wenn	Ich Hunger	bekomme.	esse ich eine Kleinigkeit.
	Wenn	Ich Hunger	bekomme.	

Interpunktion: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

## 3 Alternativen

Nebensatz	Präposition + Nomen	bei + Dativ
Als meine Eltern heirateten, waren sie noch sehr jung.	Bei ihrer Hochzeit waren meine Eltern noch sehr jung.	
Immer wenn ich koche, höre ich Musik.	Beim Kochen höre ich immer Musik.	
Als Elke ein Kind war, lernte sie ihren späteren Mann kennen.	In ihrer Kindheit lernte Elke ihren späteren Mann kennen.	in + Dativ
Als Max 18 Jahre alt war, machte er den Führerschein.	Mit 18 Jahren machte Max den Führerschein.	mit + Dativ
Als Max seinen 18. Geburtstag feierte, machte er seinen Führerschein.	An seinem 18. Geburtstag machte er seinen Führerschein.	an + Dativ

## ÜBUNGEN

## 1 Biografische Daten einer Lehrerin – Formulieren Sie Sätze mit als.

1976 Abitur (machen)	Sie war 18 Jahre alt, als sie das Abitur machte.
1981 Erstes Staatsexamen (machen)	Sie war 23, ...
1983 Zweites Staatsexamen (machen)	Sie war 25, ...
1984 Heirat (heiraten)	Sie war 26, ...
1986 erstes Kind (bekommen)	Sie war 30, ...
1989 Wiedererbstieg in den Beruf (wieder einstreigen)	Sie war 33, ...

## 2 Problemfälle – Formulieren Sie Fragen und antworten Sie mit erst als und dem Präteritum.

- a) das Ticket – am Check-in Schalter sein  
Wann hast du das Ticket vermisst? Erst als ich am Check-in-Schalter war.
- b) den Schlüssel – die Wohnungstür aufschließen wollen  
die Brieftasche – den Ausweis rausnehmen wollen
- c) die Kamera – den Film einlegen wollen
- d) die Schekkkarte – an der Kasse sein

## 3 Antworten Sie jetzt mit erst wenn und dem Präsens.

- a) ein Vokabelkartei – die Wörter so nicht merken können  
Wann schaffst du dir endlich eine Vokabelkartei an? Erst wenn ich mir die Wörter so nicht mehr merken kann.
- b) ein gutes Wörterbuch – in der Mittelschule sein
- c) einen Computer – mein neues Arbeitszimmer einrichten
- d) ein neues Radio – das alte ganz kaputt sein

## 4 Wenn einer eine Reise tut ... – Formulieren Sie Sätze mit als oder wenn.

- a) Ich kam gestern am Flughafen an. Ich hatte etwas Wichtiges vergessen.  
Als ich gestern am Flughafen ankam, hatte ich etwas Wichtiges vergessen.
- b) Wir kamen gestern am Flughafen an. Die Maschine war schon weg.  
Ich kam oft zu früh zum Flughafen. Das Flugzeug hatte Verspätung.
- c) Frau Huber wollte ihren Pass vorzeigen. Sie fand ihn nicht in ihrer Handtasche.  
Herr Martens kam in der Maschine zu seinem Platz. Jemand anderes saß dort.
- d) Ich war oft verreist. Meine Pflanzen zu Hause sind immer vertrocknet.

## 5 Hermann – Formulieren Sie Sätze mit als.

- a) Bei seiner Geburt wog er nur knapp 1000 Gramm.  
Als Hermann geboren wurde, wog er nur knapp 1000 Gramm.
- b) Bei der Untersuchung im ersten Lebensjahr waren die Ärzte besorgt.  
Mit 18 Monaten wog er so viel wie andere Kinder in diesem Alter.
- c) Mit zwei Jahren konnte er bereits ganze Sätze sprechen.
- d) Bei der Einschulung sah man kaum noch Unterschiede zu seinen Mitschülern.

**TEMPORALSATZ (2): GLEICHZEITIG**

während – solange – bis – seit – seitdem

**1 Funktion**

Mehrere Handlungen, Zustände gleichzeitig

Konnektor	Handlung ...	Zeit
während	Ich kann keine Musik hören, während ich arbeite.	... gleichzeitig
solange*	Solange ich noch zur Schule gehe, wohne ich bei meinen Eltern.	... gleichzeitig
bis	Ich warte, bis die Besprechung zu Ende ist.	... endet im Hauptsatz, wenn sie im Nebensatz beginnt
seit	Seit er keine Sekretärin mehr hat, schreibt er alle Briefe selbst. Seit er den Unfall hatte, ist er vorsichtiger.	... beginnt in der Vergangenheit, dauert bis in die Gegenwart
seitdem	Seitdem er einen Computer hat, braucht er keine Sekretärin mehr.	Gegenwart

\* solange hat auch eine vorzeitige Funktion: Solange du deine Aufgaben nicht gemacht hast, gehst du nicht zum Fußball! = Handlung im Nebensatz vor der Handlung im Hauptsatz.

**2 Satzstrukturen**

Hauptsatz	Konnektor	Nebensatz	Verb	Hauptsatz
Er braucht keine Sekretärin mehr,	seit(dem)	er einen Computer	hat,	braucht er keine Sekretärin mehr.

Interpunktion: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

**3 Alternativen**

Nebensatz	Präposition + Nomen	seit + Dativ
Seitdem flexible Arbeitszeiten eingeführt wurden, sind die Mitarbeiter zufriedener.	Seit der Einführung flexibler Arbeitszeiten sind die Mitarbeiter zufriedener.	seit + Dativ
Die Mitarbeiter können kurze private Telefongespräche führen, während sie arbeiten.	Die Mitarbeiter können kurze private Telefongespräche führen.	während + Genitiv (auch: Dativ)
Warten Sie bitte, bis die Besprechung zu Ende ist.	Warten Sie bitte bis zum Ende der Besprechung.	bis zu + Dativ

**ÜBUNGEN**

**1 Einbruch – Formulieren Sie Sätze mit während.**

- a) einkaufen sein *Der Einbrecher kam, während wir einkaufen waren.* b) schlafen c) im Garten arbeiten d) vor dem Fernseher sitzen e) im Kino sein f) das Abendessen machen

**2 Vorschriften – Formulieren Sie Sätze mit während.**

- a) anschnallen – das Flugzeug durch ein Gewitter fliegen  
*Bitte schnallen Sie sich an, während das Flugzeug durch ein Gewitter fliegt.*
- b) elektronische Geräte ausschalten – das Flugzeug landet
- c) keinen Lärm machen – die Nachbarn Mißtrauenspause machen
- d) nicht aus dem Fenster lehnen – der Zug fahren
- e) nicht sprechen – die Vorstellung laufen
- f) nicht stören – der Gast schläft

**3 Ergänzungen Sie bis, seit(dem).**



**Kegelebben im Wattenmeer**  
Robben sind (a) *zeit* dem Mittelalter an deutschen Küsten weit verbreitet. Doch (b) ..... der Mensch den Küstenraum immer stärker bebildet, haben sich die Robben an wenige sicheren Strände zurückgezogen. (c) ..... Mitte des 20. Jahrhunderts haben Menschen die Robben gejagt. (d) ..... die Jagd verboten wurde, nimmt die Zahl der Robben wieder zu. Eine kleine Kegelebbenkolonie nahe den Inseln Sylt und Amrum wird (e) ..... 1988 beobachtet und betreut.  
Die kleinen Robben werden im Frühling oder Herbst geboren. Täglich muss das Baby zwei Kilo zunehmen, (f) ..... es genug Körpergewicht erreicht hat. Es dauert etwa eine Woche. (g) ..... ein Robbenbaby genug Fett hat, um im kalten Wasser der Nordsee überleben zu können. (h) ..... es soweit ist, wird es von seiner Mutter dreimal am Tag mit Muttermilch gesäugt.

**4 Lebenspläne – Formulieren Sie Sätze mit solange oder bis. Achten Sie auf das Tempus und stellen Sie den Nebensatz auch voran.**

- a) Niko noch Schuldler sein – kann sich kein Auto leisten – muss warten – Geld verdienen  
*Solange Niko noch Schüler ist, kann er sich kein Auto leisten. Er muss warten, bis er selber Geld verdient.* Oder: *Niko kann sich kein Auto leisten, solange er noch Schüler ist.*
- b) Barbara noch studieren – mit ihrem Studentenausweis viel Geld sparen – den Ausweis behalten – Studium beenden
- c) Dennis noch keinen festen Job – bei seinen Eltern wohnen
- d) Evelyns Kinder zur Schule gehen – die Familie in diesem Stadtteil bleiben – mit dem Umzug warten – Kinder die Schule wechseln
- e) Petra in einer Wohngemeinschaft leben – Peter kennen lernen

**5 Wirtschaftsentwicklung – Formulieren Sie Nebensätze mit seit, seitdem, bis.**

- a) Seit dem Abbau der Arbeitslosigkeit sind die Chancen gewachsen.  
*Seitdem die Arbeitslosigkeit abgebaut wurde, sind die Chancen gewachsen.*
- b) Bis zum Abschluss der Tarifverhandlungen bleiben die Unternehmer zurückhaltend.
- c) Seit dem Anstieg der Inflationsrate sind die Chancen der Unternehmen gesunken.
- d) Bis zum Rückgang der Staatsschulden bleiben die Aussichten schlecht.
- e) Seit der Einführung der Öko-Steuer ist die Stimmung negativ.
- f) Bis zur Reform der Steuergesetze halten sich die Investoren zurück.

**TEMPORALSATZ (3): NICHT GLEICHZEITIG**

bevor – nachdem – sobald

**1 Funktion**

Mehrere Handlungen/Sachverhalte nacheinander

Konnektor	Handlung	Tempus
bevor	Du solltest es dir gut überlegen, bevor du so viel Geld ausgibst.	Nebensatz nach Hauptsatz Im Haupt- und Nebensatz gleich
ehe	Ich kontrolliere alle Rechnungen, ehe ich sie bezahle.	Nebensatz vor Hauptsatz
nachdem	Er bezahlt Rechnungen erst, nachdem er eine Mahnung bekommen hat.	Hauptsatz vor Nebensatz: Präsens Nebensatz: Perfekt
sobald	Nachdem er alles erledigt hatte, ging er schlafen. Er geht, sobald er ausgegessen hat. Er ging, sobald er ausgegessen hatte. Ich rufe dich an, sobald ich fertig bin.	Nebensatz vor Hauptsatz: beide folgen sofort aufeinander Hauptsatz: Perfekt/Präteritum Nebensatz: Plusquamperfekt oft gleich im Hauptsatz und im Nebensatz

**2 Satzstrukturen**

Hauptsatz	Konnektor	Nebensatz	Verb	Hauptsatz
Ich räume noch rasch mein Zimmer auf,	bevor	ich zur Arbeit	gehe.	räume ich noch
	bevor	ich zur Arbeit	gehe,	rasch mein Zimmer auf.

Intenpunkt: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

**3 Alternativen**

Nebensatz	Präposition + Nomen	Hauptsatz
Bevor ich zur Arbeit gehe, räume ich rasch auf.	Vor der Arbeit räume ich rasch auf.	vor + Dativ
Nachdem ich zu Abend gegessen habe, gehe ich oft noch ins Fitnesscenter.	Nach dem Abendessen gehe ich oft noch ins Fitnesscenter.	nach + Dativ
Sobald ich mit den Hausaufgaben fertig bin, rufe ich eine Freundin an.	Gleich nach den Hausaufgaben rufe ich eine Freundin an.	gleich/sofort nach + Dativ

**ÜBUNGEN**

**1 Was machst du morgens? – Formulieren Sie Sätze mit bevor oder ehe.**

- a) Ich mache einen Spaziergang mit meinem Hund. – zur Arbeit gehen
- Bevor/Ehe ich zur Arbeit gehe, mache ich einen Spaziergang mit meinem Hund.
- b) Ich kaufe noch rasch etwas für das Abendessen ein. – den Bus nehmen
- c) Ich lese Zeitung. – sich fertig machen
- d) Ich gebe den Fischen etwas zu fressen. – aufräumen
- e) Ich räume schnell noch auf. – das Haus verlassen
- f) Ich jogge im Park. – Müsli essen

**2 Ratschläge für Ihre Gesundheit – Formulieren Sie Sätze mit bevor.**

- a) vor dem Aufstehen Kaffee oder Tee trinken
- b) vor dem Schlafengehen ein Glas Tee trinken
- Schlankheit: c) vor dem Essen ein Glas Wasser zu sich nehmen
- d) vor dem Frühstück Frühsport oder Gymnastik
- e) vor dem Joggen einige Stretching-Übungen
- a) Trinken Sie Kaffee oder Tee, bevor Sie aufstehen.

**3 Alle haben es eilig – Formulieren Sie Sätze mit sobald.**

- a) abreisen – die Konferenz vorüber sein
- Ich reise ab, sobald die Konferenz vorüber ist.
- b) hier ausziehen – eine neue Wohnung finden
- c) bei Freunden anrufen – die Hausaufgaben machen
- d) wir können essen – der Tisch gedeckt sein
- e) nach Hause gehen – die Schule aus sein
- f) zahlen – die Rechnung geschrieben sein
- g) frühstücken – Gymnastik machen

**4 Einen Lebenslauf nachzeichnen – Formulieren Sie Sätze mit nachdem.**

- a) das Abitur – Studium für das Lehramt am Gymnasium.
- Nachdem sie das Abitur gemacht hatte, studierte sie für das Lehramt am Gymnasium.
- b) fünf Jahre Studium – Erstes Staatsexamen ablegen
- c) das Staatsexamen – Referendarausbildung an einer Schule beginnen
- d) die Referendarausbildung beenden – Zweites Staatsexamen machen
- e) die Ausbildung beenden – heiraten
- f) zwei Jahre verheiratet – erstes Kind bekommen

**5 Wie benutze ich einen Computer? – Ergänzen Sie bevor oder nachdem.**

- (a) Bevor du mit dem Computer arbeiten kannst, musst du den Netzschalter einschalten.
- (b) ..... du den Computer eingeschaltet hast, kannst du das Programm aufrufen, das du verwenden willst. (c) ..... du einen Text schreibst, öffnest du eine Datei. (d) ..... du deine Datei speicherst, musst du entscheiden, wohin du sie speichern willst, auf Diskette oder Floppyplatte. (e) Gleich ..... du einen Text geschrieben hast, kannst du ihn ausdrucken. (f) ..... du das Gerät abschaltest, solltest du Datei und Programm schließen.

**KAUSALSATZ**

weil - da - denn

**1 Funktion**

„Warum kriegst du eigentlich auf allen Vieren?“  
 „Weil ich eine Kontaktlinse verloren habe.“  
 Heinz braucht seine Kontaktlinse, denn ohne sie sieht er sehr schlecht.“

Grund



**2 Satzstrukturen**

**2 Hauptsatz, Konnektor auf Position 0**

Hauptsatz	Konnektor	Verb	Hauptsatz	Verb
Ich lebe allein,	denn	ich	habe	keine Zeit für eine Familie.

**1 Hauptsatz, Konnektor auf Position 3**

Hauptsatz	Konnektor	Verb	Hauptsatz	Konnektor	Verb
Ich lebe allein.	ich	habe	nämlich	keine Zeit für eine Familie.	

s. Seite 146

**3 Nebensatz**

Hauptsatz	Konnektor	Verb	Nebensatz	Verb	Hauptsatz
Ich lebe allein,	weil	habe	ich keine Zeit für eine Familie	habe	lebe ich allein.
Ich lebe allein,	da	habe	ich keine Zeit für eine Familie	habe	lebe ich allein.
	Weil	habe	ich keine Zeit für eine Familie	habe	lebe ich allein.
	Da	habe	ich keine Zeit für eine Familie	habe	lebe ich allein.

Wenn der Nebensatz zuerst steht, ist da stilistisch besser als weil.

Interpunktion: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

Der Nebensatz mit weil kann als Antwort ohne Hauptsatz stehen: Warum bist du nicht gekommen? – Weil ich krank war.

**3 Alternativen**

Nebensatz	Präposition	Hauptsatz
Ich könnte keine Familie haben, weil ich berufstätig war.	Wegen meiner Berufstätigkeit konnte ich keine Familie haben.	wegen + Genitiv
Er zitterte, weil er Angst hatte.	Aufgrund meiner Berufstätigkeit konnte ich keine Familie haben.	aufgrund + Genitiv
Er hat es getan, weil er diese Frau liebt.	Er hat es aus Liebe zu dieser Frau getan.	vor/aus + Nomen ohne Artikel

**ÜBUNG 1**

**1 Warum ich keine Hausaufgabe machen konnte! – Formulieren Sie Sätze mit weil.**

- a) Es war einfach viel zu heiß.  
Weil es einfach viel zu heiß war.
- b) Ich hatte den ganzen Nachmittag Kopfschmerzen.
- c) Ich war erschöpft und bin vor Müdigkeit eingeschlafen.
- d) Mein Füller hat plötzlich nicht mehr funktioniert.
- e) Mein Freund hat meine Schultasche versteckt.
- f) Mein Hund hat das Aufgabenblatt gefressen.

**2 Analysieren Sie Struktur und Bedeutung der Sätze.**

A: Struktur + Bedeutung gleich; B: Struktur gleich, Bedeutung verschieden; C: Struktur verschieden, Bedeutung gleich

a) Herrmann kündigt, weil er bei seiner Firma zu wenig verdient.	Herrmann kündigt, denn er verdient bei seiner Firma zu wenig.	A	B	C
b) Herrmann kündigt, weil er keine Gehaltserhöhung bekommt.	Herrmann kündigt, da er keine Gehaltserhöhung bekommt.			
c) Herrmann kündigt, weil er seine Tätigkeit langweilig findet.	Wegen seiner langweiligen Tätigkeit kündigt Herrmann.			
d) Weil er keine Gehaltserhöhung bekommt, kündigt Herrmann seinen Job.	Wenn er keine Gehaltserhöhung bekommt, kündigt Herrmann seinen Job.			

**3 In der Schule – Formulieren Sie Sätze mit da oder weil. Stellen Sie den Nebensatz bei b), d), e) und g) voran.**

- a) Vanessa will endlich Pause machen / schaut sie ständig auf die Uhr.  
Weil Vanessa endlich Pause machen will, schaut sie ständig auf die Uhr.
- b) Doro lernt täglich drei Stunden / sie braucht unbedingt bessere Noten.
- c) Sandra hat nicht mehr so gute Noten / übt sie täglich noch mehr.
- d) Dennis findet seine neue Lehrerin super / sie so wenig Hausaufgaben aufgibt.
- e) Nico ist durch die Prüfung gefallen / er sich nicht konzentrieren kann.
- f) Kims Lieblingsfach ist Latein / sie da was über die alten Römer erfährt.
- g) Den Eltern sind die Schulerfolge sehr wichtig / sie an die Zukunft ihrer Kinder denken.

**4 Formulieren Sie die Sätze mit den Präpositionen wegen und aufgrund um.**

- a) Weil Helga einen schweren Unfall hatte, kann sie jetzt nicht mehr arbeiten.  
Aufgrund/Wegen eines schweren Unfalls kann Helga jetzt nicht mehr arbeiten.
- b) Weil Isabella ein Stipendium erhält, kann sie einen Deutschkurs in Österreich besuchen.  
(nur aufgrund)
- c) Weil Sofia ein hervorragendes Zeugnis hat, kann sie studieren, was sie möchte.  
(nur aufgrund)
- d) Amelie kann nicht Medizin studieren, weil ihre Noten zu schlecht sind.
- e) Tobias hat die Schule verlassen, weil er große Probleme mit einem Lehrer hatte.
- f) Die Schule in unserem Dorf wird geschlossen, weil akuter Schulumangel herrscht.

**KONDITIONALSATZ**

wenn – falls – sofern – sonst

**1 Funktion**

„Mami wird sauer sein, wenn sie das merkt.“  
 Bedingung  
 „Ja, falls sie das merkt! Aber vielleicht merkt sie es ja nicht.“



**2 Satzstrukturen**

**2 Nebensatz**

Hauptsatz	Nebensatz		Hauptsatz
	Konjektor	Verb	
Wir gehen spazieren,	wenn	du Lust	hast,
Wir gehen spazieren,	wenn	du Lust	hast,
Wenn	Wenn	du Lust	hast, und essen unterwegs ein Eis.

Genauso: falls, sofern  
 wenn kann auch temporale Bedeutung haben, s. Seite 162

Interpunktions: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

**3 Hauptsatz, Konjektor auf Position 1 oder 3**

Hauptsatz	Hauptsatz		Hauptsatz
	POS 1	Verb	
Ich brauche deine Hilfe.	Sonst	werde	ich nicht fertig.
Ich brauche deine Hilfe.	Ich	werde	ich nicht fertig.

**3 Alternativen**

Nebensatz	ohne Konjektor	Präposition bei + Dativ	Modalverb (Konjunktiv II)
Wenn es regnet, gehen wir nicht in den Park.	Regnet es, gehen wir nicht in den Park.	Bei Regen gehen wir nicht in den Park.	Sollte es regnen, gehen wir nicht in den Park.

**ÜBUNGEN**

**1 Moderne Bedürfnisse – Formulieren Sie wenn-Sätze.**

- ◀ einen Antwortworter | Kontaktlinsen | ein Modem | ein Handy | einen stärkeren Computer | einen besseren Wecker | einen Videorekorder
- a) Ich will Nachrichten am Telefon aufzeichnen.
- b) Sie brauchen einen Antwortworter, wenn Sie Nachrichten am Telefon aufzeichnen wollen.
- b) Mich stört die Brille beim Joggen.

- c) Ich will im Internet surfen.
- d) Ich will per Haus Anrufe annehmen.
- e) Ich will moderne Computerspiele ausprobieren.
- f) Ich komme oft zu spät zur Arbeit.
- g) Ich will Fernsehsendungen aufzeichnen.

**2 Formulieren Sie die Sätze aus Übung 1 nun ohne wenn.**

a) Wollen Sie Nachrichten am Telefon aufzeichnen, brauchen Sie einen Antwortworter.

**3 Armer Moritz! – Formulieren Sie Sätze mit sonst.**

- a) Moritz, mach jetzt deine Hausaufgaben. – Du bekommst kein Eis.
- b) Moritz, räum dein Zimmer auf. – Du darfst nicht schwimmen gehen.
- c) Moritz, wasch deine Hände. – Du bekommst kein Abendessen.
- d) Moritz, zieh dich warm an. – Du erkältest dich.
- e) Moritz, mach nicht so einen Krach. – Die Nachbarn beschwerten sich wieder.
- f) Moritz, sei nett zu deiner kleinen Schwester. – Ich bin nicht nett zu dir.

**4 Lust, Zeit, Geld – Formulieren Sie Sätze mit wenn, falls oder sofern.**

- Lust haben (a) wir gehen heute Abend ins Theater (b) wir gehen in die Picasso-Ausstellung (c) wir sehen uns das neue Kabarettprogramm an.
- Zeit haben (d) ich besuche noch meine Freundin Elke (e) ich lese noch meine E-Mails (f) ich gehe endlich mal richtig gut essen (g) ich räume endlich mal mein Zimmer auf
- Geld brauchen (h) such dir einen Job in einem Lokal (i) leihe dir etwas von deinen Eltern (j) hol dir welches an dem Bankautomaten

(a) Wenn/Falls/Soforn du Lust hast, gehen wir heute Abend ins Theater.

**5 Was machen Sie, wenn ...? Formulieren Sie wenn-Sätze.**

- a) Sie haben eine Reifpanne. Ich benutze eine Taschenlampe.
- b) Der Strom fällt aus. Ich fahre mit dem Auto zu einer Tankstelle.
- c) Es kommen unerwartet Gäste. Ich serviere Getränke.
- d) Sie treffen auf der Straße einen alten Klassenkameraden. Ich verabrede ein Treffen.
- e) Sie haben nichts zu Hause und die Geschäfte in der Nähe sind geschlossen. Ich rufe Hilfe.
- a) Wenn ich eine Reifpanne habe, rufe ich Hilfe.

**6 Abhängig vom Wetter – Sagen Sie es anders.**

- a) Sollte es regnen, findet das Grillfest nicht statt.  
Wenn es regnet, findet das Grillfest nicht statt. oder:  
Regnet es, findet das Grillfest nicht statt.
- b) Sollte es heute noch schneien, können wir morgen Ski fahren.
- c) Bei schlechtem Wetter gehen wir ins Museum.
- d) Sollte der Pulllover nicht warm genug sein, musst du noch einen anziehen.
- e) Sollten Sie in der Nacht frieren, benutzen Sie die Decke.

**FINALSATZ**

damit - um ... zu

**1 Funktion**

Der Wolf hat Großmutter's Nachthemd angezogen, um Fortkloppchen zu täuschen.  
 "Großmutter, was hast du für große Ohren?"  
 "Damit ich dich besser hören kann."

Absicht, Ziel



**2 Satzstrukturen**

Hauptsatz	Konnektor	Nebensatz	Verb	Hauptsatz
Ich schlafe täglich acht Stunden,	damit	ich ausgeruht	bin,	schlafe ich täglich acht Stunden.
Ich schlafe täglich acht Stunden,	Damit	ich ausgeruht	bin,	schlafe ich täglich acht Stunden.
Ich schlafe täglich acht Stunden,	um	ausgeruht	zu sein.	schlafe ich täglich acht Stunden.

um ... zu eleganter als damit; um ... zu kann damit ersetzen, wenn das Subjekt des Nebensatzes mit dem Subjekt des Hauptsatzes identisch ist:

Ich mache diese Reise, damit ich mich erhole.

→ Ich mache diese Reise, um mich zu erholen.

zu steht vor dem Infinitiv-Verb

bei trennbaren Verben zwischen Vorsilbe und Verb: *auszuschlagen*,

zwischen Vollverb und Modalverb: *schlafen zu können*.

Interpunktion: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

**3 Alternativen**

Nebensatz	Präposition	Hauptsatz
Ich trinke eine Tasse Tee, um mich zu beruhigen.	Zur Beruhigung	trinke ich eine Tasse Tee.
Sie tut alles, damit sie Karriere macht.	Für ihre Karriere	tut sie alles.
		für + Akkusativ

**ÜBUNGEN**

**1 Sparsamkeit - Ergänzen Sie um ... zu.**

- a) Man glaubt gar nicht, was Leute alles tun, - Geld sparen  
 Man glaubt gar nicht, was Leute alles tun, um Geld zu sparen.
- b) Mein Nachbar zum Beispiel fährt bei jedem Wetter mit dem Fahrrad ins Büro, - das Fahrgeld für den Bus sparen

**2**

- c) Außerdem, kauft er fast nur Sonderangebote, - bloß kein Geld verschwenden
- d) Strom ... n - Er dreht nie vor November die elektrische Heizung an, egal wie kalt es draußen ist.
- e) Im Büro sammelt er das Papier und verwendet die Rückseiten für Notizen, - nicht so viel Papier verbrauchen
- f) Auf der Autobahn fährt er nie schneller als 120 Kilometer, - Benzin sparen
- g) weniger Steuern zu zahlen - Neulich hat er geheiratet.

**Gesundheitstipps - Formulieren Sie Nebensätze.**

- a) sich vor Zivilisationskrankheiten schützen - nicht mehr als 80 Gramm Fleisch am Tag essen.
- Essen Sie nicht mehr als 80 Gramm Fleisch am Tag, um sich vor Zivilisationskrankheiten zu schützen.
- Um sich vor Zivilisationskrankheiten zu schützen, sollten Sie nicht mehr als 80 Gramm Fleisch am Tag essen.
- b) fit bleiben - sich täglich eine Stunde im Freien bewegen
- c) ein gesundes Herz behalten - Treppen steigen statt Lift zu fahren
- d) Muskeln aufbauen - regelmäßig ins Fitnessstudio gehen
- e) Fett abbauen - so wenig tierisches Fett wie möglich essen
- f) Erkältungen vermeiden - im Winter einmal wöchentlich in die Sauna gehen
- g) Nerven beruhigen - vor dem Schlafengehen Milch trinken
- h) gut schlafen - die richtige Matratze kaufen

**3**

Was die Menschen alles tun ... - Formulieren Sie Sätze mit um ... zu. Wenn das nicht möglich ist mit damit.

- a) Bewerber: einen guten Job bekommen  
 Was Bewerber alles tun, um einen guten Job zu bekommen.
- b) Eltern: aus ihren Kindern etwas wird.  
 Was Eltern alles tun, damit aus ihren Kindern etwas wird.
- c) Ärzte: Leben retten
- d) Frauen: schön sein
- e) Männer: einen muskulösen Körper bekommen
- f) Mütter: ihre Kinder genug Schlaf bekommen
- g) Regierungen: die Arbeitslosigkeit bekämpfen
- h) Schüler: ihre Lehrer ihnen weniger Hausaufgaben aufgeben

**4**

Richtig lernen - Formulieren Sie Sätze mit um ... zu. Wenn das nicht möglich ist, mit damit.

- a) Wir \* in der Klasse \* oft Gruppenarbeit machen \* alle sich möglichst viel am Unterricht beteiligen
- Wir machen in der Klasse oft Gruppenarbeit, damit sich alle möglichst viel am Unterricht beteiligen.
- b) Ich \* sehen \* gerne deutsche Filme im Original \* mein Hörverstehen verbessern
- Ich sehe gerne deutsche Filme im Original, um mein Hörverstehen zu verbessern.
- c) Manchmal \* ich \* auswendig lernen \* kurze Texte \* mir neue Sätze merken
- Ich \* meine Hausaufgaben sorgfältig machen \* schneller Fortschritte machen
- e) Ich \* übersichtlicher schreiben \* meine Notizen besser lesen können
- f) Ich \* täglich zehn neue Wörter lernen \* mein Wortschatz rasch wachsen
- g) Ich \* jeden Tag eine Viertelstunde üben \* das Lernen wird nicht zu anstrengend

**KONSEKUTIVSATZ**

so dass – deshalb – infolgedessen

1 Funktion

Hans will abnehmen. Deshalb isst er für Zeit nur noch Weintrauben.



2 Satzstruktur

2 Nebensatz

Hauptsatz	Konnektor		Nebensatz	
	POS 1	Verb	POS 3	Verb
Er war so hungrig,	dass	er nur noch ans Essen denken konnte.		
Er hatte solchen/derartigen Hunger	dass	er nur noch ans Essen denken konnte.		
Er isst nun fünf mal pro Tag,	sodass	er keinen Heißhunger mehr bekommt.		

so bzw. derartig stehen vor einem Adjektiv oder Adv. z.B. hungrig, solch- bzw. derartig- stehen vor einem Nomen, z.B. Hunger.  
Interpunktion: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

3 Hauptsatz, Konnektor auf Position 1 oder 3

Hauptsatz	Hauptsatz			
	POS 1	Verb	POS 3	Verb
Hans fühlt sich nicht wohl.	Deshalb	macht	er	eine Diät.
Hans fühlt sich nicht wohl.	Er	macht	deshalb	eine Diät.

Genauso: also, deswegen, daher, darum, folglich, infolgedessen.

3 Alternativen

Nebensatz	Präposition	infolge + Genitiv
Er hat so viel geraucht, dass seine Gesundheit geschädigt ist.	Infolge starken Rauchens ist seine Gesundheit geschädigt.	infolge + Genitiv
Es sind so viele (Mitarbeiter) erkrankt, dass wir den Termin nicht einhalten können.	Infolge von Erkrankungen können wir den Termin nicht einhalten.	infolge von + Dativ

**ÜBUNGEN**

- 1 Alles fäng im Bein an – Formulieren Sie Sätze mit dass.
- a) Hans bekam Schmerzen im Knie (solch-) – er konnte nicht mehr laufen.
  - b) Hans bekam solche Schmerzen im Knie, dass er nicht mehr laufen konnte.
  - c) Dann tat ihm plötzlich am rechten Fuß ein Zeh weh (so) – er wollte keinen Schuh mehr anziehen.

- c) Schlie<sup>er</sup> stieb er mit dem Bein hart gegen etwas (so), es wurde ganz l...
- d) Außerdem bekam er ein Spannungsgedühl in der Brust (derartig), er konnte nicht mehr richtig durchatmen.
- e) Seine Schultern waren verspannt (derartig), er konnte nicht länger als eine Stunde am Schreibtisch arbeiten.



2 Schule – Verbinden Sie die Hauptsätze. Setzen Sie den Konnektor auf Position 1 oder 3.

- a) Die Eltern denken an die Zukunft ihrer Kinder. Dennis findet sie super.
- b) Die neue Lehrerin gibt wenig Hausaufgaben auf. Er kann sich nicht konzentrieren.
- c) Jana braucht unbedingt bessere Noten. Gute Noten sind ihnen wichtig.
- d) Nico hat letzte Nacht nur fünf Stunden geschlafen. Sie hat nicht mehr so gute Noten.
- e) Sandra übt nicht mehr täglich. Sie lernt täglich drei Stunden.
- f) Die Eltern denken an die Zukunft ihrer Kinder. Darum sind ihnen gute Noten wichtig. / Ihnen sind deshalb gute Noten wichtig.

3 Ursachen und Folgen – Formulieren Sie Sätze mit infolgedessen.

- a) Er hatte einen sehr stressigen Job – war fast nie zu Hause. Er hatte einen sehr stressigen Job. Infolgedessen war er fast nie zu Hause.
- b) Sie war glücklich – sah über vieles hinweg.
- c) Er war unglücklich – hatte oft schlechte Laune.
- d) Sie hatte Geldsorgen – fühlte sich oft unter Druck.
- e) Er hatte wenig Geld – konnte sich kaum etwas leisten.
- f) Sie war kinderlos – stützte sich voll auf die Arbeit.

4 Verbinden Sie die Sätze mit darum, deshalb, deswegen und, wenn möglich, mit so-dass, so ... dass.

- a) Ich muss morgen ausgeschlafen sein – ich gehe früh schlafen. Ich muss morgen ausgeschlafen sein, deshalb/darum/deswegen gehe ich früh schlafen.
- b) Ich gehe so früh schlafen, dass ich morgen ausgeschlafen bin. Ich gehe so früh schlafen, dass ich morgen ausgeschlafen bin.
- c) Ich brauche etwas frische Luft – ich gehe noch eine halbe Stunde joggen.
- d) Ich hatte gestern hohes Fieber – ich konnte nicht in den Kurs kommen.
- e) Ich bin etwas schlechter – ich besuche eine Selbsthilfungsgruppe.
- f) Ich bin heute schlecht gelaunt – ich möchte keinen sehen.
- g) Ich habe eine Gehalserhöhung bekommen – ich kann dich zum Essen einladen.
- h) Wir schreiben morgen einen Test – ich muss heute lernen.

5 Radrennen – Formulieren Sie Sätze mit deshalb, deswegen, darum.

- a) Infolge eines Sturzes musste ein Fahrer ausscheiden. Ein Fahrer stürzte. Deshalb musste er ausscheiden.
- b) Infolge eines Radstuhdens musste einer aus dem Sieger-Team des Vortages aufgeben.
- c) Infolge eines Gewitters waren einige Straßen spiegelglatt.
- d) Infolge eines Unwetters waren die Straßen spiegelglatt.
- e) Infolge einer Verletzung konnte der Sieger des letzten Rennens nicht mehr an den Start gehen.

**KONZESSIVSATZ**

*obwohl – trotzdem – dennoch*

**1 Funktion**

*Obwohl die Mannschaft ihr Bestes gegeben hat, hat es am Ende nicht zu einem Sieg gereicht.* | Widerspruch, Gegensatz

**2 Satzstrukturen**

Hauptsatz	Nebensatz		Hauptsatz
	Konnektor	Verb	
Mein Geld reicht nicht,	obwohl	ich ständig spare,	reicht mein Geld nicht.
	Obwohl	ich ständig spare,	

Genauso: *obgleich*.

Interpunktion: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

**3 Hauptsatz, Konnektor auf Position 1 oder 3**

Hauptsatz	Hauptsatz	
	Pos 1	Pos 3
Die Mannschaft hat sich total eingesetzt.	Trotzdem hat es	am Ende nicht zu einem Sieg gereicht.
Die Mannschaft hat sich total eingesetzt.	Es hat	trotzdem am Ende nicht zu einem Sieg gereicht.

Genauso: *dennoch*.

**3 Alternativen**

Nebensatz	Präposition	Hauptsatz
Es hat nicht zu einem Sieg gereicht, obwohl die Mannschaft sich enorm eingesetzt hat.	Trotz des enormen Einsatzes der Mannschaft hat es nicht zu einem Sieg gereicht.	trotz + Genitiv

**ÜBUNGEN**

- Zum Teufel mit den Gesundheitstipps – Formulieren Sie Sätze mit *obwohl*.
  - eine Diät machen – sich heute ein zweites Frühstück gönnen  
*Obwohl ich eine Diät mache, gönne ich mir heute ein zweites Frühstück.*
  - viel Zucker enthalten – nicht auf Salz verzichten
  - es ist nicht gesund – nicht dick sein
  - viel Schokolade essen – nicht dick sein
  - Obst besser sein – zum Fernsehen lieber Kartoffelchips knabbern
  - der viele Rauch mir nicht gut tun – freitagsabends in die Kneipe gehen

**2 Tante Frieda ist vor kurzem am Magen operiert worden. – Formulieren Sie Sätze mit trotz.**

- Der Arzt hat ihr jeden Sport verboten. Sie läuft schon wieder Ski.  
*Der Arzt hat ihr jeden Sport verboten, trotzdem läuft sie schon wieder Ski.*
- Sie darf auf keinen Fall Alkohol trinken. Sie trinkt schon wieder Bier.
- Sie müsste eigentlich noch ein paar Tage im Bett bleiben. Sie steht schon wieder auf.
- Sie soll das Rauchen aufgeben. Sie raucht schon wieder.
- Sie soll fünfmal am Tag Obst essen. Sie isst schon wieder Schweinebraten.

**3 Sagen Sie es anders. – Formulieren Sie die Übung 2 mit obwohl/obgleich.**

- Obwohl/Obgleich der Arzt ihr jeden Sport verboten hat, läuft sie schon wieder Ski.*

**4 Fallstudien – Ergänzen Sie obwohl, trotzdem, trotz.**

- Partnersuche**
- (a) *Obwohl Helko nicht glücklich ist, findet er keine Partnerin. Er ist auch nicht dumme. (b) ..... hat sich noch keine für ihn interessiert. Ich habe ihm vorgeschlagen, ein Seminar für Singles zu besuchen. (c) ..... das einiges kostet, Helko ist zwar skeptisch, ..... wird er sich für das Seminar einschreiben.*
- Umweltsünder**
- (e) *..... jeder weiß, wie man seinen Abfall reduzieren kann, verhalten sich viele unvernünftig. Mein Nachbar hat nur 5 Minuten zur Arbeit. (f) ..... fährt er täglich mit dem Auto. Und (g) ..... die Bahn häufig gar nicht teuer ist, fahren viele mit dem Auto in den Urlaub. Und das (h) ..... des Risikos, stundenlang im Stau zu stehen.*
- Berufschancen**
- Mein Freund Axel hat gerade ein sehr gutes Examen gemacht. (i) *..... findet er keine Stelle. (j) ..... er neben dem Studium bei verschiedenen Firmen gearbeitet hat, hat er im Moment keine Angebote. (k) ..... des großen Mangels in bestimmten Berufen haben viele Hochschulabsolventen große Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden.*

**5 Fußball – Formulieren Sie mit dennoch, trotzdem.**

- Der Spieler ist schon 30 – er ist für einen Profi nicht zu alt.  
*Der Spieler ist schon 30, dennoch/trotzdem ist er für einen Profi nicht zu alt.*
  - Die Mannschaft besteht vorwiegend aus jungen Spielern – sie ist ein ernst zu nehmender Gegner.
  - Das Foull war nicht eindeutig – der Schiedsrichter gab Elfmeter.
  - Der Club hat das Spiel verloren – er hat noch eine Chance, ins Finale zu kommen.
  - Die Regeln für „Abseits“ habe ich schon oft gehört – sie sind mir immer noch nicht klar.
  - Die Stürmer sind sehr stark – sie wurden nie richtig gefährlich.
  - Unsere Abwehr zeigte einige Schwächen – am Ende siegte unsere Mannschaft.
- 6 Reise mit Hindernissen – Formulieren Sie Sätze mit trotz.**
- lange Anfahrt; unsere gute Laune nicht verloren  
*Trotz der langen Anfahrt haben wir unsere gute Laune nicht verloren.*
  - geringes Freizeitangebot; uns nicht gelangweilt
  - horrende Preise; unser Budget nicht überschritten
  - kühles Wetter; im Meer gebadet
  - miserables Essen; aufgenommen

**ADVERSATIVSATZ**

aber – doch – sondern – während

**1 Funktion**

Hier ist **Errikaufsteher**, seine Frau **Lotte** dagegen schläft gerne lang. | Gegensatz  
 Er liegt nicht lange im Bett herum, sondern möchte gleich etwas unternehmen.

**2 Satzstrukturen**

**1** Hauptsatz, Konnektor auf Position 0

Hauptsatz	Konnektor	Hauptsatz	Verb	Hauptsatz
Elke lernt (zu)er gern,	aber*	(sie)	(lern)!	nicht genug.
Elke lernt gern.	Doch	sie	lernt	nicht genug.
Elke lernt kaum Vokabeln,	sondern**	(sie)	konzentriert	sich auf die Grammatik.

\* aber kann auch auf Position 3 stehen.  
 \*\* sondern steht nach einer Negation/Einschränkung im ersten Hauptsatz. s. Seite 146

**2** Hauptsatz, Konnektor auf Position 1 oder 3

Hauptsatz	Pos 1	Verb	Pos 3	Hauptsatz
Elke lernt gern.	Dagegen	hat	ihr Bruder	wenig Spaß am Lernen.
Elke lernt gern,	ihr Bruder	hat	dagegen	wenig Spaß am Lernen.

Genauso: jedoch, hingegen

**3 Nebensatz**

Hauptsatz	Konnektor	Nebensatz	Verb	Hauptsatz
Er äußert Kritik offen,	während	sie eher kooperativ	ist.	
	während	er Kritik offen	äußert,	ist sie eher kooperativ.

während kann auch temporale Bedeutung haben. s. Seite 162  
 Interpunktion: Zwischen Haupt- und Nebensatz steht ein Komma.

**3 Alternativen**

Nebensatz	Präposition	Hauptsatz
Während viele anderer Meinung sind, ...	Entgegen der allgemeinen Meinung ...	entgegen + Dativ
Frauen sind kooperativ, während Männer das nicht sind.	Im Gegensatz zu vielen Männern sind Frauen kooperativ.	im Gegensatz zu + Dativ

**ÜBUNG**

**1 Widersprüche – Formulieren Sie Sätze mit aber, doch, jedoch, sondern.**

- a) Max: hat kaum Geld – stört ihn nicht  
 Mar hat kaum Geld, aber das stört ihn nicht.  
 Mar hat kaum Geld, doch das stört ihn nicht.  
 Mar hat kaum Geld, das stört ihn jedoch nicht.
- b) Lisa: nicht mehr Geld – mehr Zeit für ihre Kinder  
 Lisa wünscht sich nicht mehr Geld, sondern mehr Zeit für ihre Kinder.
- c) Richard: lebt allein – kommt mit dem Haushalt gut zurecht
- d) Daniel: interessiert sich nicht für Computerspiele – surft lieber im Internet
- e) Charlotte: geschieden – sieht ihren Ex-Mann regelmäßig
- f) Julius: allein erziehender Vater – beklagt sich nie
- g) Eva: liest nicht so gerne Bücher – lieber Zeitschriften
- h) Sandra: viel Zeit – weiß nichts damit anzufangen

**2 Eine Wohnung mieten – Verbinden Sie die Sätze mit sondern, Überlegen Sie, welche Wörter aus dem zweiten Satzteil wegfallen können.**

- a) Bei einer Wohnung sollte man weniger an die Größe denken. Man sollte an die Lage denken.  
 Bei einer Wohnung sollte man weniger an die Größe denken, sondern an die Lage.
- b) Leute, die eine Wohnung besichtigen, haben oft kein echtes Interesse. Sie wollen nur die Preise vergleichen.
- c) Zum Besichtigungstermin war nicht der Vermieter gekommen. Der Mieter, der auszieht, war da.
- d) Zu der Besichtigung bin ich nicht allein gegangen. Ich habe eine Freundin mitgenommen.
- e) Die Energiekosten zählen nicht zur Miete. Die Energiekosten zählen zu den Nebenkosten.

**3 Wohnungssuche – Formulieren Sie Sätze mit aber, doch. Es gibt mehrere Lösungen.**

- a) Die Wohnung liegt nach Norden; nicht dunkel  
 Die Wohnung liegt nach Norden, aber/doch sie ist nicht dunkel.  
 Die Wohnung liegt nach Norden, ist aber nicht dunkel.
- b) die Fenster gehen zur Straße raus; man hört nichts vom Verkehr
- c) die Wohnung hat eine gute Lage; Straße ist sehr laut
- d) das Haus ist alt; ist total renoviert
- e) die Wohnung hat 100 Quadratmeter; wirkt klein und eng
- f) die Wohnung hat einen Balkon; ist sehr klein

**4 Wohnstile – Ergänzen Sie dagegen, im Gegensatz zu, während.**

- (b) Mir gefallen alte Häuser. Moderne Wohnblocks finde ich (a) *dagegen*, unromantisch.
- (b) ..... dem Geschmack der Mehrheit finde ich Retrohäuser langweilig. Der Traum vieler Leute ist eine Dachterrasse. Ich (c) ..... brauche keine.
- (d) ..... Ich nicht auf hohe Zimmerdecken verzichten könnte. Für meinen Freund Uwe (e) ..... kann ein Haus nicht modern genug sein. (f) ..... er Altbauwohnungen regelrecht hasst.

**MODALSATZ**

indem – dadurch ... dass – je ... desto – als – wie – ohne dass

**1 Funktion**

Über Filme informiert man sich am besten, indem man die Kritiken in der Zeitung liest. Der Film war so toll, wie ich es mir gedacht habe. Und die Schauspieler waren viel besser, als ich dachte.	Art und Weise   Vergleich
---	------------------------------------

**2 Satzstrukturen**

**a) Nebensatz**

Hauptsatz	Nebensatz	Verb
Der Film war (genau) so gut, Der Film war (noch) besser, Ich merke mir Wörter, Ich erweitere meinen Wortschatz dadurch, Ich merke mir Wörter auch,	wie* als* indem dass ohne dass	wir erwartet ich sie auf Kartechen ich viel Zeitung ich sie ins Vokabelheft schreibe.
	Konnektor	haben. haben. schreibe. lese. **

\*\* s. auch Seite 38  
\*\* auch möglich: *Dadurch, dass ich viel Zeitung lese, erweitere ich meinen Wortschatz.*

**b) Nebensatz, zweiteilige Konnektoren**

Nebensatz	Hauptsatz
Konnektor 1	Konnektor 2
öffere ich Wörter wiederhole, desto/umso	besser merke ich sie mir.

Zwischen je und dem Komparativ bzw. desto/umso und dem Komparativ dürfen keine anderen Wörter stehen.

Interpunktion: Vor bzw. nach Nebensätzen steht ein Komma.

**c) Infinitivsatz**

Nebensatz	Infinitivsatz
Ich merke mir Wörter auch, ohne sie ins Vokabelheft	zu + Infinitiv zu schreiben.

**3 Alternativen**

Nebensatz	verkürzter Nebensatz: wie/als + Partizip II
Der Film war so gut, wie wir erwartet haben. Der Film war besser, als wir erwartet haben.	Der Film war so gut wie erwartet. Der Film war besser als erwartet.

**ÜBUNGE**

**1 Die Prüfung – Verbinden Sie die Sätze mit als oder wie.**

- a) Die Prüfung war leichter, annehmen
- b) Der Lesetext war nicht so lang, befürchten
- c) Die Aufgaben waren so schwer, erwarten
- d) Die Prüferin war netter, erwarten
- e) Die Prüfung dauerte länger, es sich vorstellen
- f) Beim Hörverstehen wurde nicht so schnell gesprochen, befürchten
- g) Die Zeit verging schneller, glauben
- h) Ich war schneller fertig, hoffen
- a) Die Prüfung war leichter, als ich angenommen habe. / ... hatte.

**2 Formulieren Sie die Sätze c), d) und f) von Übung 1 in der verkürzten Version.**

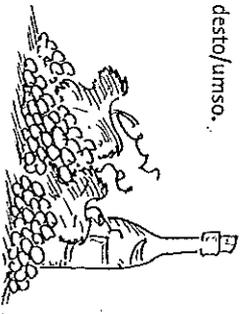
b) Der Lesetext war nicht so lang wie befürchtet.

**3 Lerntechnik – Formulieren Sie Sätze mit indem oder dadurch, dass.**

- a) Wortschatz erweitern – Wörter im Zusammenhang lernen  
*Ich erweitere meinen Wortschatz, indem ich Wörter im Zusammenhang lerne.*
- b) Wortschatz erweitern – Vokabeln regelmäßig wiederholen  
*Ich erweitere meinen Wortschatz dadurch, dass ich Wörter im Zusammenhang lerne.*
- c) Wortschatz erweitern – Vokabeln in ein Heft notieren
- d) Grammatikregeln lernen – ein Merkheft anlegen
- e) Grammatikregeln lernen – Regeln übersichtlich aufschreiben
- f) Lernstoff erarbeiten – Notizen farbig markieren und übersichtlich anordnen
- g) Auf eine Prüfung vorbereiten – den Lernstoff zwei- bis dreimal wiederholen

**4 Weinproduktion – Formulieren Sie Vergleichssätze mit je ... desto/umso.**

- a) Die Traube bleibt lange am Stock. Der Wein wird süß.  
*Je länger die Traube am Stock bleibt, desto/umso süßer wird der Wein.*
- b) Der Wein lagert lange. Er wird wertvoll.
- c) Die Ernte ist klein. Der Wein wird teuer.
- d) Die produzierte Menge ist gering. Der Preis ist hoch.
- e) In Europa wird viel Wein produziert. Die Preise sinken stark.
- f) Der Wein ist trocken. Er ist heutzutage bei den Kunden beliebt.



**5 Ohne Schweiß kein Preis – Formulieren Sie Nebensätze mit ohne dass.**

- a) Katharina hat den Wettbewerb gewonnen, ohne sich besonders anzustrengen.  
*Katharina hat den Wettbewerb gewonnen, ohne dass sie sich besonders angestrengt hat.*
- b) Peter läuft mit 46 Jahren noch Marathon, ohne täglich zu trainieren.
- c) Elife arbeitet täglich bis zu zwölf Stunden, ohne sich zu beklagen.
- d) Karsten muss Überstunden machen, ohne dafür bezahlt zu werden.
- e) Erik tut sehr viel für seine Kollegen, ohne ständig darüber zu reden.
- f) Luise möchte endlich ein paar Kilo loswerden, aber möglichst ohne hungern zu müssen.
- g) Henry fährt am liebsten Fahrrad, ohne den Lenker festzuhalten.